

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 173.

Donnerstag den 21. Juni.

1860.

Bekanntmachung, die Kirchenvisitation in Leipzig betreffend.

Auf Anordnung des Königl. Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts soll die seit dem Jahre 1856 im Lande veranstaltete allgemeine Kirchenvisitation im Laufe dieses Jahres in hiesiger Stadt vorgenommen und in der Woche vom 24. Juni bis mit 1. Juli abgehalten werden, wobei außer dem zum Commissar des Königl. Ministeriums ernannten Herrn Vicepräsidenten Geheimen Kirchenrath und Oberhofprediger Dr. Liebner, der der Königl. Kreis-Direction beigeordnete Kirchen- und Schulrath Herr Dr. Hoffmann und der Herr Superintendent Dr. Lechler alhier, so wie die zu Assistenten berufenen Herren Superintenden Dr. Schlurik in Pirna und M. Richter in Marienberg als Mitglieder der Visitations-Commission fungiren werden, und es soll dem festgesetzten Plane zufolge die Visitation in nachstehender Ordnung erfolgen.

1) Am 3. Sonntage nach Trinitatis den 24. Juni

in der Thomaskirche

Vormittags um 8 Uhr: Eröffnungsgottesdienst. Predigt Herr Superintendent Dr. Lechler.

Visitationsansprache Herr Oberhofprediger Dr. Liebner.

Nachmittags um 2 Uhr: Predigt Herr Diaconus M. Valentiner.

Katechismuseramen Herr Archidiaconus Dr. Wille.

Ansprache an die erwachsene Jugend Herr Superintendent Dr. Schlurik.

2) Montag den 25. Juni

in der Nicolaiskirche

Vormittags um 8 Uhr: Erbauliche Betrachtung Herr Subdiaconus M. Lampadius.

Katechismuslehre mit den zwei ersten Knaben- und den zwei ersten Mädchenklassen der ersten Bürgerschule.

Ansprache Herr Kirchenrath Dr. Hoffmann.

3) Dienstag den 26. Juni

in der Neufkirche

Vormittags um 8 Uhr: Erbauliche Betrachtung Herr Diaconus M. Schneider.

Katechismuslehre mit den zwei ersten Knaben- und den zwei ersten Mädchenklassen der zweiten Bürgerschule.

Ansprache Herr Superintendent M. Richter.

Nachmittags um 2 Uhr: Erbauliche Betrachtung Herr M. Selle, Prediger an der Georgenkirche.

Katechismuslehre mit der ersten Classe der Waisenhauschule und der ersten Classe der Schule des Arbeitshauses für Freiwillige.

Ansprache Herr Superintendent Dr. Schlurik.

4) Mittwoch den 27. Juni

in der Neufkirche

Vormittags um 8 Uhr: Gemeindegottesdienst. Predigt Herr Oberdiaconus M. Hänfel.

Ansprache Herr Superintendent M. Richter.

Nachmittags um 3 Uhr: im großen Saale der Buchhändlerbörse

Besprechung mit den Behörden, Vertretern und Hausvätern der Gemeinde.

5) Donnerstag den 28. Juni

in der Johanniskirche

Vormittags um 8 Uhr: Erbauliche Betrachtung Herr M. Kriß.

Katechismuslehre mit den zwei ersten Knaben- und den zwei ersten Mädchenklassen der dritten Bürgerschule.

Ansprache Herr Superintendent Dr. Lechler.

Nachmittags um 2 Uhr: Erbauliche Betrachtung Herr Pfarvicar Ficker in den Thonbergstraßenhäusern.

Katechismuslehre mit den beiden ersten Classen der Schule der Thonbergstraßenhäuser.

Ansprache Herr Kirchenrath Dr. Hoffmann.

6) Freitag den 29. Juni

in der Peterskirche

Vormittags um 8 Uhr: Erbauliche Betrachtung Herr Oberkatechet M. Raumann.

Katechismuslehre mit den beiden ersten Knaben- und den beiden ersten Mädchenklassen der vereinigten

Raths- und Weidlerschen Kirchschule.

Ansprache Herr Superintendent Dr. Schlurik;

in der Thomaskirche

Nachmittags um 2 Uhr: Erbauliche Betrachtung Herr Subdiaconus M. Lohse.

Katechismuslehre mit der ersten Knaben- und der ersten Mädchenklasse der Armenschule.

Ansprache Herr Superintendent M. Richter.

7) Am 4. Sonntage nach Trinitatis den 1. Juli

in der Nicolaiskirche

Vormittags um 8 Uhr: Letzter Hauptgottesdienst. Predigt Herr Pastor Dr. Ahlfeld.

Schlussansprache an die Gemeinde Herr Kirchenrath Dr. Hoffmann.

ents.
jede zu
sein.
ardt.

ff.
und
ologne.
d. Dr.

Wien.
viere.
Daviere.
Dargun.

und.
amburg
Som.
reuz.
goldbau

b. St.
ürnberg.
om.

Bavien.
und
St.

Romb.

amburg.
a.
Dien.

Münster.

Hotel
er Romh.
Bedg. a.

Sonne.
Bavien.
Bologne.

Prufh.
in, Stadt

Ruffe.
St. 68.
Londr.

do. 1854
-; Bank-
clien 188;
Donau-
bahn -1
-; Ham-
aten 6.2;

o/ Spu-
ruffen 97.
uf 68.35,
Friedens-
sehr seit
te 97.05;
Destler.
redit mob.

rschl. Ad.

n 3 Mt.
re Anglaise
a Plaster;
- 95 1/2;
l. 45-44.

loco 70
en Monat
itus: loco
ull 17 1/2
1/4, Sept.
- Daser:
Juli 26 1/2.

3 1/2 R.

ge von

4 u. 5,

Nachmittags um 2 Uhr: Predigt Herr Archidiaconus Dr. Tempel.

Katechismuseramen Herr Diaconus M. Gräfe.

Ansprache an die erwachsene Jugend Herr Superintendent Dr. Lechler.

Wir hegen zu dem kirchlichen Sinne der hiesigen Kirchengemeinde das feste Vertrauen, daß sie der bevorstehenden Kirchenvollversammlung eine lebendige Theilnahme schenken und dieselbe durch zahlreiches Erscheinen bei den Gottesdiensten, so wie bei der mit den Hausvätern zu haltenden Besprechung bethätigen, auch die confirmirte Jugend von den Aeltern und Vorgesetzten werde angehalten werden, zu den angeordneten Katechismuseraminibus sich einzufinden.

Im Uebrigen werden die Behörden, die Herren Stadtverordneten, Geistlichen und Lehrer in die ersten Reihen der Kirchenstühle und bei dem Hauptgottesdienste in der Thomaskirche in den ersten Sitzreihen im Mittelgange, so wie bei dem in der Nicolaikirche auf dem Altarplatze reservirte Plätze auf Anmelden in den Sacristeien vor jedesmaligem Beginn der Gottesdienste von Kirchendienern angewiesen erhalten.

Leipzig den 18. Juni 1860.

Die Kircheninspektion.
Der Superintendent. Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Lechler. D. Bollsaß. Schleißner.

Bekanntmachung.

Nachdem wegen der vorzunehmenden Wahl zweier Landtagsabgeordneter für hiesige Stadt und deren Stellvertreter die Liste der bei der Wahl von Wahlmännern Stimmberechtigten und Wählbaren heute auf dem Rathhause öffentlich ausgehängt worden ist, so ist nunmehr zur

Ernennung der Wahlmänner

zu verschreiten und es wird in Bezug darauf Folgendes bekannt gemacht.

- 1) Die Zahl der Wahlmänner, von welchen später die beiden Abgeordneten und Stellvertreter erwählt werden, ist auf ein Zwanzigtheil sämtlicher Stimmberechtigter, mithin auf 63 festgesetzt.
- 2) Zur Abstimmung sind alle in der Liste A. I. und II. genannten Personen berechtigt, und es können ihre Namen aus den auf dem Rathhause befindlichen Exemplaren dieser Liste ersehen werden. Für Grundstücke, welche moralischen Personen gehören, haben deren Administratoren, so wie Ehemänner und Väter, denen der gesetzliche Nießbrauch an Grundstücken ihrer Ehefrauen oder Kinder zusteht, für diese das Stimmrecht auszuüben.
- 3) Als Wahlmänner sind nur diejenigen wählbar, welche in der Abtheilung I. der Liste A., wovon ein Exemplar den Stimmberechtigten zugestellt werden wird, namentlich aufgeführt sind.
- 4) Zur Vereinfachung und Erleichterung des Wahlgeschäftes sind sämtliche Stimmberechtigte in 4 Abtheilungen gebracht worden. Die
 - 1te derselben umfaßt die Häuser von Nr. 1 bis mit 684 der Abtheilung A. des neuen Brandcatasters,
 - 2te die Häuser von Nr. 685 bis mit 815 der Abtheilung A. und Nr. 1 bis mit 554 der Abtheilung B.,
 - 3te die Häuser Nr. 555 bis mit 1239 der Abtheilung B.,
 - 4te die Häuser Nr. 1240 bis mit 1811 der Abtheilung B. und Nr. 1 bis mit 56 der Abtheilung C.,
 ingleichen die unangesehnen Mitglieder des Stadtraths und der Stadtverordneten.

Es hat daher jeder Stimmberechtigte Sechszehn als Wahlmänner Wählbare auf seinem Stimmzettel zu benennen.

- 5) In dem gestempelten, der gedruckten Liste beigefügten Stimmzettel ist zur sicheren Bezeichnung der zu erwählenden Personen bei jeder sowohl die fortlaufende Nummer aus der Liste hinzuzufügen, als auch der vollständige Vor- und Zuname nebst Stand und Gewerbe genau so anzugeben, wie er in der Liste steht.
- 6) Die Stimmzettel werden in dem Saale der alten Waage eine Treppe hoch am Markte abgegeben, und es sind hierzu die Vor- und Nachmittage

des 29. und 30. Juni 1860

früh von 10 bis 12 und Nachmittags von 4 bis 7 Uhr bestimmt worden.

- 7) Die Stimmberechtigten haben ihre Stimmzettel, bei denen es der Unterschrift nicht bedarf, nach deren Ausfüllung zu der festgesetzten Zeit und an dem bemerkten Ort in Person bei Verlust des Stimmrechts für den gegenwärtigen Fall, vor der Wahldeputation abzugeben. Bevollmächtigte oder schriftliche Anmeldungen und Eingaben sind unzulässig.

Ueber die Abstimmung wird ein besonderes Protokoll aufgenommen, die eingehenden Stimmzettel werden bis zur Stimmenauszählung sorgfältig aufbewahrt.

- 8) Einwendungen gegen die öffentlich ausgehängte Liste sub A. I. und II., insoweit sie die Aufnahme Unberechtigter oder die Weglassung Berechtigter betreffen, sind spätestens acht Tage vor dem Wahltag zur Kenntniß des Rathes zu bringen, indem spätere Reclamationen nicht berücksichtigt werden können.

Wegen der Wahl der Abgeordneten und deren Stellvertreter wird von dem königlichen Herrn Commissarius nach Ernennung der Wahlmänner weitere Verfügung getroffen werden.

Leipzig am 12. Juni 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger. Schleißner.

Bekanntmachung.

Wegen eines Schleusenbaues bleibt die Schützenstraße vom Donnerstag den 21. dieses Monats an auf einige Tage für Fuhrwerk gesperrt.

Leipzig, am 19. Juni 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bollsaß. Schleißner.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Nummern 58. K. S. Landes-Lotterie, so wie der Gewinne 1. Classe findet **Sonnabend den 23. Juni e. Nachmittags 3 Uhr** auf dem Ziehungs-Saale, Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage, statt. Jedem Anwesenden steht es vor der Mischung frei, nach irgend einer der 72000 Nummern zu fragen und sich solche vorzeigen zu lassen.

Die Ziehung der planmäßigen 2500 Nummern und Gewinne in 1. und 2. Classe und 3000 Nummern und Gewinne in 3. und 4. Classe 58. Lotterie geschieht in folgender Weise:

bei 1. und 2. Classe

früh von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne, Nachmittags von 2 Uhr an 500 Nummern und Gewinne,

bei 3. und 4. Classe

früh von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne, Nachmittags von 2 Uhr an 1000 Nummern und Gewinne.

Leipzig, den 19. Juni 1860.

Königliche Lotterie-Direction.
Schulze.

Der Herr
Borgebe
dem T
sei un
Angelo
hätten
imme
Bespre
bedenk
dieser
angem
über
Adolf
schaft
Zeit n
bereite
unter
zurück
Fami
Befehl
den
Herr
verur
erneu
empfe
Thor
Bern
dieser
zu u
so u
Dpp
bring
v:m
der
Dpp
meh
dieser
Atte
nich
A. S
Her
am
vor
Ueb
voll
er
dur

Siebs.
L
L

Was man aus Leipzig schreibt.

Öffentliche Blätter haben einen Fall erwähnt, wonach ein Herr Dppenheimer von Eisenach aus unter dem fälschlichen Vorgeben, daß er geisteskrank sei, in der Irrenheilanstalt auf dem Thonberg bei Leipzig gegen seinen Willen eingeliefert worden sei und dort detinirt werde. Wir gestehen offen, daß wir diese Angelegenheit nicht in Zeitungen besprochen zu sehen gewünscht hätten, da Familien- und Privatverhältnisse bisher in Deutschland immer noch eine gewisse Berücksichtigung genossen haben, die die Besprechung derselben in öffentlichen Blättern in der Regel hat bedenklich erscheinen lassen. Da aber einmal die Presse sich auch dieser Angelegenheit bemächtigt hat, so scheint es uns wenigstens angemessen, Dasjenige, was wir, auf officiële Quellen gestützt, über die Sache haben erfahren können, hier mitzutheilen. Herr Adolf Dppenheimer, gebürtig aus Bradford in der Grafschaft York, früher Kaufmann in Manchester, lebt seit einiger Zeit mit seiner Familie als Schupverwandter in Eisenach. Früher bereits in mehreren Anstalten wegen angeblicher Geisteskrankheit untergebracht, ist derselbe aus der letzten vor einigen Monaten zurückgekehrt gewesen und hat sich im Allgemeinen ruhig bei seiner Familie aufgehalten, doch aber stets ein leicht reizbares, aufgeregtes Wesen gezeigt. Dieser Zustand scheint der Familie, zu der sich in den letzten Tagen ein in Braunschweig wohnender Bruder des Herrn A. Dppenheimer begeben hatte, eine große Aengstlichkeit verursacht zu haben, so daß sie sich veranlaßt fand, wegen dessen erneuerter Einlieferung in die ihr als besonders gut eingerichtet empfohlene Anstalt des Herrn Medicinalrath Dr. Güng auf dem Thonberg bei Leipzig mit dem Amtsphtsicus in Eisenach sich in Vernehmung zu setzen. Es kommt uns nicht zu, über das von diesem Beamten und der Behörde zu Eisenach beobachtete Verfahren zu urtheilen, wir erwähnen hier nur so viel, daß der Amtsphtsicus so wie die städtische Behörde zu Eisenach den Zustand Herrn Dppenheimers als einen solchen ansahen, welcher zu dessen Unterbringung in der beregten Heilanstalt nöthige. Unter Assistenz eines v. m. Herrn Dr. Güng erbetenen Krankenwärters und eines von der Polizeibehörde zu Eisenach requirirten Gendarms ist Herr Dppenheimer in Begleitung seines Bruders am 1. Juni in die mehrgedachte Anstalt gebracht worden. Bei der Ablieferung in dieselbe erschien dem Herrn Dr. Güng das mitgebrachte ärztliche Attest den in hiesigen Landen geltenden gesetzlichen Bestimmungen nicht allenthalben entsprechend, weshalb er den Bruder des Herrn A. Dppenheimer zur sofortigen Buziehung des hiesigen Bezirksarztes Herrn Professor Dr. Sonnenkalt veranlaßte, welcher auch bereits am 2. Juni früh die erste Exploration des Herrn Dppenheimer vornahm. Bei dieser konnte der Bezirksarzt indessen nur die Ueberzeugung gewinnen, daß Herr Dppenheimer sich in keinem vollkommen normalen geistigen Gesundheitszustand befinde, weshalb er denselben, welcher sich übrigens über sein derzeitiges Aopl durchaus befriedigend erklärte, einige Tage darauf wieder besuchte.

Mittlerweile hatte die Kreisdirection Kenntniß von dem Vorfall erlangt und sofort die betreffende Medicinalbehörde zu den erforderlichen Erörterungen angewiesen, zugleich aber auch ihrem medicinischen Beisitzer Herrn Geheimen Medicinalrath Professor Dr. Wunderlich Auftrag erteilt, unter Vernehmung mit Herrn Prof. Dr. Sonnenkalt die notwendigen genauen Erhebungen an Ort und Stelle vorzunehmen. Das Gutachten des Herrn Geheimen Medicinalrath Dr. Wunderlich ging bereits den Tag darauf ein und sprach sich unter ausführlicher und gründlicher, auf sorgfältiger Ocularinspection fundirter Darlegung der einschlagenden Verhältnisse, in Uebereinstimmung mit Herrn Dr. Güng sowohl als Herrn Dr. Sonnenkalt dahin aus, daß Herr Dppenheimer, obwohl er für vollkommen geistig gesund nicht anerkannt werden könne, doch sich keineswegs in einem solchen krankhaften Zustand befinde, daß dessen zwangsweise Unterbringung in einer Anstalt notwendig sei. Nach Ansicht des Herrn Berichtstatters werde derselbe vielmehr aus der gedachten Anstalt zu entlassen und unter angemessener Begleitung in seine Heimath zu dirigiren sein. Die Kreisdirection hat hierauf sofort das Großherzogliche Ministerium zu Weimar, von welchem unter dessen bei derselben die genaue Erörterung der Thatumstände und die Ergreifung geeigneter Maßnahmen beantragt worden war, von der Sachlage beziehentlich durch den Telegraphen in Kenntniß gesetzt und auf die Abholung Herrn Dppenheimers angetragen. Diese ist auch den Tag darauf erfolgt. (Leipz. Kreisbl.)

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 20. Juni. Gestern Abend kam der 10jährige Knabe Wehrmann in dem auf der Sauweide befindlichen Bade in die Gefahr zu ertrinken, indem er von einer Strömung fortgerissen wurde. Dem auf das Geschrei des Knaben aus dem Floßthore herbeieilenden Diener Wöhler gelang es, den bereits im Untersinken begriffenen Knaben an das Ufer zu bringen. Unsere gestrige Notiz über das Ertrinken des Ziegelstreicher Moriz haben wir dahin zu ergänzen, daß die eine der durch das Umschlagen des Kahnés in den Fluß gefallenen Damen ihre Rettung lediglich dem Gutsbesitzer Niemeyer aus Gohlis zu verdanken hat, welcher sich ohne Weiteres in den Fluß stürzte und, glücklicher als Moriz, die in Lebensgefahr Schwebende wohlbehalten an das Ufer brachte.

Verschiedenes.

Ein Brief aus Tobolsk in der „Moskauer Zeitung“ führt Klage darüber, daß das Spiel dort alle edleren Bestrebungen niederhalte. Von der Ausdehnung dieser Leidenschaft giebt der Umstand einen Begriff, daß Tobolsk jährlich über 2000, Dmsk sogar fast 5000 R. für Spielkarten ausgiebt.

Leipziger Börsen-Course am 20. Juni 1860.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Eisenb.-Priorit.-Obligat.		Bank- und Credit-Actien	
excl. Zinsen.	Pct.	excl. Zinsen.	Pct.	excl. Zinsen.	
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	Alb.-Bahn-Pr. L. Em. pr. 100	5	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	64 1/2
kleinere	3	do. II. do.	5	Anhalt-Dessauer Bank à 100	28
1855 v. 100	3	do. III. do.	5	pr. 100	—
1847 v. 500	4	Berlin-Anh. Fr. do.	4	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
1852, 1855 v. 500	4	do. do.	4 1/2	Braunschweiger Bank à 100	—
1858 u. 1859 - 100	4	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	pr. 100	—
Actien d. ehem. S.-Schles.	—	do. Anleihe v. 1854	4	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.	—
Eisenb.-Co. à 100	4	Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Act. do.	4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—
K. S. Land-f v. 1000 u. 500	3 1/2	do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2	pr. 100	—
rentenbriefe kleinere	3 1/2	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	do. II.	5	pr. 100	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	do. III.	4 1/2	Geraer Bank à 200 pr. 100	70 1/4
do. v. 500	3 1/2	do. IV.	4 1/2	Gothaer do. do.	69
do. v. 100 u. 25	3 1/2	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
do. v. 500	4			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
do. v. 100 u. 25	4			Hannov. Bank à 250 pr. 100	—
Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3			Leips. Bank à 250 pr. 100	144 1/4
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2			Lübecker Commers-Bank à 200 pr. 100	—
kündbare 6 M.	3 1/2			Meining. Credit-Bank à 100 pr. 100	—
v. 1000, 500, 100	4			pr. 100	—
v. 1000 kündb. 12 M.	4			Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—
Schuldversch. der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig. Ser. I. v. 500	4			Rostock. Bank à 200 pr. 100	—
do. do. v. 100	4			Schles. Bank-Vereins-Action à 500 Frca. pr. 100 Frca.	—
K. Pr. St.-f v. 1000 u. 500	3			Thür. Bank à 200 pr. 100	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3			Weimar. do. à 100 pr. 100	—
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2			Wiener do. pr. Stück	76 3/4
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2				
do. Anleihe v. 1859	5				
K. K. Oestr. Metall. pr. R. 150	5				
do. Met.-Anl. v. 1854	5				
do. Loose v. 1854	4				

Tageskalender.

Stadttheater. 37. Abonnements-Vorstellung.

Die weiße Dame.

Komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Boieldieu.

Personen:

Weseton, Verwalter des ehemaligen Grafen von Avenel,	Herr Bertram.
Anna, seine Mädel,	Fräul. Nachtigal.
Georg, ein englischer Offizier,	Herr Young.
Diffon, Pächter des Grafen von Avenel,	Herr Bachmann.
Jenny, seine Frau,	Frau Bachmann.
Margarethe, eine alte Dienerin des ehemaligen Grafen von Avenel,	Frau Gide.
Mac Irton, Friedensrichter,	Herr Witt.
Gabriel, Knecht des Pächters Diffon,	Herr Bindemann.
Bauern und Bäuerinnen.	

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aus aber auch, nach 1¹/₂ St. Aufenthalt bei, noch bis Wittenberg), Vorm. 9 U. 20 M. (mit 1¹/₂ St. Aufenthalt in Bitterfeld) u. Abds. 7 U. 45 M. Anf. Vorm. 11 U. u. Nachts 10 U. 30 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M. Mrgs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen aber nur bis Wittenberg), Vorm. 9 U. 20 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Vorm. 11 U., Nachm. 4 U. 20 M. (lediglich mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Wittenberg aus). Abds. 5 U. 30 M. und Nachts. 10 U. 30 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beförderung von Welterher). Anf. Mrgs. 6 U. 50 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 6 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts 10 U. (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Wernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. u. Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Vorm. 10 U. 47 M. u. Nachm. 1 U. 40 M. (bis Weimingen). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vorm. 10 U. 47 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt u. Nachts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 25 M., Nachm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. u. Nachts. 10 U. 30 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Nachm. 3 U. 10 M. Anf. Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.
- Städtische Sparcasse. Einzahlungen: Montag, Mittwoch Freitag; Expeditionszeit Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
- Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr
- Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilla
- Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
- Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpforten 24.
- Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hansbäder zu jeder Tageszeit.

Auction.

Im Hofe zwischen Tharmanns Grundstücke und dem Lagerhofgebäude sollen

den 22. Juni dieses Jahres von 9 Uhr Morgens an

circa 92 Stück Stammhölzer, so wie verschiedene andere neue und alte Bau- und Rüsthölzer, Rüstböcke, Rüstpfosten und Rüstklammern ic. gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 15. Juni 1860.

Königliches Haupt-Steuer-Amt. Simon.

Versteigerung im Felix'schen Grundstück.

Vorm. von 9—12 Uhr: Pflanzen, Nachm. v. 3 Uhr an: div. Gartengeräthschaften u. Pflanzen.

Auction.

Wegen Aufgabe des Geschäfts soll das vorhandene Waarenlager, bestehend in Bürsten, Pinseln, Teppich- und Reißbesen, Kartätschen und anderen dahin einschlagenden Artikeln,

künftigen Sonnabend den 23. d. M.

von Vormittags 9 bis Mittags 12 und Nachmittags 3—5 Uhr in der Europäischen Börsehalle (Nr. 6 der Katharinenstraße) durch mich versteigert werden.

Adv. Friedrich Franke, Königl. Notar.

Auction.

Heute von Vormittags 9 Uhr an Fortsetzung der Auction im Heckerlein'schen Keller, Markt Nr. 11. (Zafelzeug, Kupfer- und Silbergeschirr.)

Adv. Dr. Kistner, Königl. Notar.

Versteigerung.

Montags am 25. Juni und folgende Tage von 8 bis 11 und von 2 bis 5 Uhr werden die zu einem Nachlasse gehörigen Sachen an Frauenkleidern und Wäsche, Betten, Speise- und Küchengeräth, Zimmer- und Hausgeräthe, so wie sonstige Wirthschaftsgegenstände im 4. Stock des Hauses Nr. 17 am Markte hier von mir öffentlich versteigert.

Rechtsanwalt Anschütz, Königl. Notar.

Auction von Baumaterialien.

Eine große Partie fast noch neues Bauholz, Bretter, Thüren und Fenster sollen

Sonnabend den 23. Juni Vormittags von 9—12 Uhr auf der früheren Steinplatten-Fabrik in der Eisenbahnstraße notariell versteigert werden.

Bekanntmachung.

Im Auftrage des Königlichen Kreisgerichts sollen vom Unterzeichneten

am Montag den 25. Juni er. von Vormittag 9 Uhr ab und an den folgenden Tagen

sämmtliche zur Productenhändler Gelpkeschen Concursmasse gehörigen Effecten an Waarenvorräthen, Laden- und Geschäftslitensilien, Meubles und Hausgeräthe, Wäsche, Kleidungsstücken, ein sogenannter Schlesinger Wagen und einige Pretiosen, namentlich 29 Stück silberne Theelöffel und 10 dergleichen Eselöffel in dem Verkaufslocale des Creditors im Kaufmann Lücke'schen Hause hieselbst gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Eilenburg, den 16. Juni 1860.

Hoppe.

Zu der bevorstehenden allgemeinen Auction werden Beiträge angenommen und Verzeichnisse erbeten in der Expedition Neumarkt 12. S. Engel, Proclamator.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Naturwissenschaftliche Briefe

über

die moderne Landwirthschaft

von

Justus von Liebig.

1850. 8. Elegant geb. 1 Thlr. 10 Ngr.

! Wichtig für alle Geschäftsleute!
Adressbuch der deutschen Advocaten. Preis nur 15 N. Zu haben bei Paul H. Jünger, Gewandgäßchen 2.

Thüringische Eisenbahn.

Der Betrieb der Wirthschaft in der hiesigen Bahnhof-Restaurations soll auf sechs aufeinander folgende Jahre und zwar vom 1. October c. ab bis ult. September 1866 verpachtet werden.

Pachtlustige Unternehmer ersuchen wir, ihre Gebote bis spätestens den 15. Juli ex. versiegelt und mit der Aufschrift „Pachtgebot auf die Restauration in Erfurt“ portofrei an uns einzusenden.

Der Zuschlag wird spätestens bis zum 1. August ex. erfolgen und bleiben sämtliche Unternehmer bis dahin an ihre Gebote gebunden.

Eine Auswahl unter den Bestbietenden behalten wir uns vor.

Die Pachtbedingungen können sowohl bei der hiesigen Ober-Bahnhof-Inspection als in unserem Secretariate eingesehen, auch von dem Letzteren gegen portofreie Einsendung von 10 Sgr. Copialien bezogen werden.

Erfurt, den 12. Juni 1860.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Bekanntmachung.



Die Versender von Gütern nach Frankfurt a/O. benachrichtigen wir hiermit, daß auch von unserer hiesigen Güter-Expedition täglich Güter der Normalclasse und der ermäßigten Classe A. zur directen Beförderung via Bitterfeld und Berlin nach Frankfurt a/O. angenommen werden und zwar zu denselben Frachtsätzen und überhaupt unter denselben Beförderungsbedingungen, wie diese Güter von der hiesigen Güter-Expedition der Berlin-Anhaltischen Bahn befördert werden.



Eben so befördern wir Güter außer nach Berlin auch nach allen Zwischenstationen der Berlin-Anhaltischen Bahn zu den in dem Tarife dieser Bahn enthaltenen, für die betreffenden Stationen geltenden Frachtsätzen.

Leipzig, den 19. Juni 1860.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Wismar — Kopenhagen.

Durch das neue eiserne Schrauben-Dampfschiff

Erik Wäderhatt, Capitain A. Lindh,

ist die von der Großherzogl. Mecklenburgischen General-Postdirection früher Statt gehabte Verbindung zwischen Wismar und Kopenhagen wieder aufgenommen worden.

Indem ich dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich dabei zugleich, daß obiges Schiff mehr Raum für Passagiere und Güter als der Dobrit enthält, und

von Wismar

von jetzt ab bis ultimo Juli Donnerstag Nachmittag 4 Uhr,
vom 1. August ab bis auf Weiteres Dienstag und Freitag Nachmittag 4 Uhr,

dagegen von Kopenhagen aus

von jetzt ab bis mit 29. Juli Sonntag Nachmittag 4 1/2 Uhr,
vom 1. August ab bis auf Weiteres Sonntag und Mittwoch Nachmittag 4 1/2 Uhr

fährt, und somit den früh von Wismar abgehenden Zug erreicht.

Die Fahrpreise für Passagiere und Güter sind ganz dieselben wie sie früher beim Dobrit gültig waren. Ich erlaube mir daher den Weg über Wismar vorzüglich für Güter seiner Billigkeit wegen bestens zu empfehlen, und übernehme ich Güter von hier aus für Kopenhagen, Malmoe, Landskrona, Selsingborg, Gothenburg, Christiania, Alborg, Fredericia, Odensee mit Umgehung aller Umexpeditionspesen in Wismar und Kopenhagen.

Leipzig, den 20. Juni 1860.

Joh. Fr. Oehlschlaeger's Nachf.,
Agent des Erik Wäderhatt.

Lugau-Erlbacher Steinkohlenbau-Verein.

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 23. Mai d. J. werden die Herren Inhaber der Interimscheine Litt. B. des obgedachten Vereins hiermit nochmals aufgefordert,

die IX. Einzahlung mit 4 Thlr. 15 Ngr.

am 25. dieses Monats

bei Vermeidung einer Conventionsstrafe von 10 % entweder

bei dem Vereins-Cassirer Herrn A. W. Varnhagen in Zwickau,

Herrn Julius Meissner in Leipzig, oder

Herrn Banquier Philipp Elmeyer in Dresden

zu leisten.

Zwickau, am 19. Juni 1860.

Das Directorium des Lugau-Erlbacher Steinkohlenbau-Vereins.
Louis Schmieder.

Dorfanzeiger.

Amtsblatt für die Gerichtsämter Leipzig I. u. II.,
Lands u. Markersfeld, umfassend 110 Dörfer
der unmittelbaren Umgebung Leipzigs, verbreitet
in weit über 200 Pfarren im Umkreise von 6 Stunden.
Anzeigen die gespaltene Zeile 1 Ngr. Wolkmars Hof 2 Lr.

5500.

Wochen- und Amtsblatt für Pegau, Zwenkau, Groitzsch u. Rötha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen & Quartzeile 1 Ngr. werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48.

Leipziger Sonntagsblatt. Herausgegeben von Albert Traeger. Preis vierteljährlich 7 1/2 Ngr., für die Abonnenten des Tagesblattes 3 Ngr.

Jahrgang 1859 compl. für 10 Ngr.

Expedition des Leipziger Tagesblattes.

Lotterie-Anzeige.

Die Ziehung 1. Classe 58. K. S. Landes-Lotterie findet den 25. dieses Monats statt.

Hauptgewinne 10,000 Thlr. und 5000 Thlr.

Mit Loosen in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln empfiehlt sich bestens

Carl Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.

In meine Collection fiel bereits:

100,000 Thlr. 2 Mal, 50,000 Thlr. 4 Mal, 40,000 Thlr. 1 Mal, 30,000 Thlr. 4 Mal,
20,000 Thlr. 2 Mal, 12,000 Thlr. 1 Mal, 10,000 Thlr. 3 Mal und 5000 Thlr. 10 Mal.
D. O.



Collection C. Louis Tauber, Burgstrasse Nr. 1,

empfang
100,000 Thlr. auf Nr. 64232 Ostern 1860,

150,000 : zwei Mal,

20,000 : ein Mal 2c. 2c.

und hält sich bei Ankauf neuer Loose (Ziehung erster Classe mit dem Hauptgewinn von 10,000 Thlr. am 25. Juni) geneigter Berücksichtigung empfohlen.

Die Königlich Sächsische Landes-Lotterie gegenwärtig die 58.

Ziehungen:	I. Classe 25. Juni.	II. Classe 23. Juli.	III. Classe 13. August.	IV. Classe 3. Septbr.	V. Classe 24. Septbr. bis 9. Octbr.
Hauptgewinne	10000	12000	15000	20000	150000 50000
Thaler	5000	6000	8000	10000	100000 40000
	2000	3000	4000	5000	80000 30000

Loose hierzu:

Original-Voll-Loose gültig für alle fünf vorbemerkte Ziehungen: Ganze à 51 Thlr., Halbe à 25 $\frac{1}{2}$ Thlr.; Viertel à 12 $\frac{3}{4}$ Thlr.; Achtel à 6 Thlr. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Classen-Loose gültig nur für die Ziehung I. Classe am 25. Juni: Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.; Halbe à 5 Thlr. 3 Ngr.; Viertel à 2 Thlr. 16 $\frac{1}{2}$ Ngr., Achtel à 1 Thlr. 8 $\frac{1}{2}$ Ngr.

sind gegen die vorbemerkten Beträge von dem Unterzeichneten zu beziehen und hält sich derselbe unter Zusicherung alles dessen, wie es hierbei etwa gern beliebt wird, bestens empfohlen.

Im Gewinnfalle eines Voll-Looses in einer der ersten 4 Ziehungen werden auf die späteren, bei denen es dann ausgeschlossen bleibt, 10 Thlr. per $\frac{1}{4}$ Loos und per Ziehung ohne jeden Abzug bei Erhebung des Gewinn-Betrages gleichzeitig wieder zurück vergütet.

Im Nichtgewinnfalle eines Classen-Looses ist solches alsdann von Ziehung zu Ziehung zur Wahrung der Anrechte an die nächstfolgenden Ziehungen mit dem gleichen Betrage, wie vorstehend bei Classen-Loosen angegeben, zu erneuern.

August Kind, Hôtel de Saxe.

N. S. Noch sei erwähnt, dass in meine concessionirte Collection folgende Hauptgewinne gefallen sind:

bis Ende 1859: { 1 2 4 1 4 8 20 Mal
150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 10,000, 5000 Thlr.
seit 1. Januar 1860: 150,000, 15,000, und 8000 Thlr. à 1 Mal, 5000 Thlr. 2 Mal.

Zur Entnahme von

Classen- und Voll-Loosen

58. Lotterie in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln,

Ziehung 1. Classe am 25. Juni,

halte ich meine Collecte bestens empfohlen.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

* In voriger 57. Lotterie erhielt meine Collecte an größeren Gewinnen:

1 à 20,000 Thlr., 2 à 5000 Thlr., 3 à 2000 Thlr., 6 à 1000 Thlr. 2c. D. O.

Loose 1. Classe

empfehl

58. Lotterie in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$

Franz Ohme, Universitätsstr. 7.

W. Spindlers

**Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-
Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,**

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 245,
Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

Zur 58. K. S. Landes-Lotterie, Ziehung
1. Klasse nächsten Montag, empfiehlt sich mit Achtel- und
Viertel-Losfen die kleine Lotterie-Collection von
C. F. Schmidt, Universitätsstr. 22.

Vom 17. Juni d. J. an befindet sich meine Expedition nicht
mehr Burgstraße Nr. 1, sondern
Katharinenstraße Nr. 10, 3. Etage.
Adv. **Friedrich von Zahn II.**

Von Montag den 25. Juni an bis nach beende-
tem Baue befindet sich unser Detail-Geschäft in
erster Etage, Eingang: **Grimma'sche Straße 32.**
Schüttel & Lömpe.

Das Sturz- und Wellen-Bad
vor dem Flosthore ist von heute an wieder im schönsten Gange.
Gebrüder Zieger.

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich
die von meinem verstorbenen Manne innegehabte Gastwirthschaft
zu den

„Drei Rosen“

übernommen und wie bisher fortführen werde.
Das demselben geschenkte Vertrauen bitte ich auch gefäll. auf
mich zu übertragen und zeichne
Leipzig, den 20. Juni 1860.

hochachtungsvoll
Dorothea verw. Schreiber.

**Mit Kaiserl. Königl. Oesterr. Privilegium und Königl. Preuss.
Ministerial-Approbation.**

Dr. Borchardt's aromatische Kräuter-Seife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints
und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versiegelten Original-Päckchen à 6 Ngr.)
Dr. Sain de Boutemard's aromatische Zahn-Pasta, das universellste und zuver-
lässigste Erhaltung- u. Reinigungsmittel der Zähne und
des Zahnfleisches; (in 1/2 u. 1/2 Päckchen à 12 u. 6 Ngr.)
Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare und
eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 7 1/2 Ngr.)
Sperati's Italienische Honigseife, ist zum Waschen und Baden ausgezeichnet, durch ihre belebende
und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut; (in Päckchen zu
2 1/2 und 5 Ngr.)
Dr. Hartung's Chinarinden-Öel, aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit balsamischen Öelen,
zur Conservirung und Verschönerung der Haare; in versiegelt. u. im Glase gestempelt.
Flaschen à 10 Ngr.)
Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zusammengesetzt aus anregenden, nahrhaften Säften und Pflanzen-
Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten u. im
Glase gestempelt. Tiegeln à 10 Ngr.)
Echt werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen
Artikel in **Leipzig** nach wie vor **nur allein** verkauft bei

Mantel & Riedel, Markt, Petersstraßen-Ecke.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich von meinem
Königl. Sächs. patentirten Material zu Korbgeflecht
aus Leder jeder Art

Gegenstände, als: Uhrhalter, Unterseger, Arbeitskörbchen, Stockzüge, Wandkörbe, Papierkörbe u. auf eigenthümliche Art geflochten
und gearbeitet habe. Da diese Sachen einzig in ihrer Art und nur bei mir zu haben sind, so empfehle ich einem hochachtbaren
Publicum ein kleines Sortiment, zu Geschenken passend, zur Ansicht und zum Verkauf in meiner Wohnung zu geneigter Beachtung.
Es unterzeichnet ergebenst

Amalie verw. Dr. Neubert geb. Bernhard,
alte Burg Nr. 14, 2. Etage.

Amerikanische Eis-Kisten und Eis-Schränke
zur Frischhaltung von Speisen, Butter, Milch, Fleisch und Wein sind in mehreren Sorten wieder vorrätzig im
Meubles-Magazin von C. F. Jage,
Petersstrasse Nr. 19, Mittelgebäude.

Das zur Füllung dieser Kisten nöthige Eis ist Herr **Wilh. Felsche** erbötig zu den billigsten Bedingungen frei ins Haus
zu liefern.

Crinolines von besten Stahlreifen,
so wie Fischbein, Rohr, glatt und übersponnen, zu Crinolinen empfiehlt
A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

Alte und neue Angorabedden oder Felle
werden wieder schön in allen bunten Farben aufgefärbt Frank-
furter Straße Nr. 66 bei **Fr. Hausner.**

Eau du Serail

VON

F. C. Delor, in Paris.

Dieses neue Schönheits-Toilette-Wasser wird als unentbehrlich
für jede Damen-Toilette, ganz besonders aber für die Hautcultur
empfohlen, indem durch den Gebrauch desselben alles den Teint
Verunstaltende, als **Sommersprossen** u. in kurzer Zeit spur-
los verschwindet und jeder auch noch so stark und namentlich von
der Sonne angegriffene Teint jene durchsichtige Feinheit und Weiße
erhält, welche so sehr die Zierde jedes weiblichen Gesichtes bilden.
Außerdem übertrifft das Eau du Serail vermöge der zu seiner Her-
stellung verwendeten feinsten **orientalischen** Pflanzen-Aroma's
alle Fabrikate dieser Art an Wohlgeruch, erfrischenden und kühlen-
den Eigenschaften.

F. C. Delor in Paris.

NB. Das Nähere enthält ausführlich der jedes Flacon beglei-
tende Prospectus. Preis pr. Flacon 15 Ngr.

Alleiniges Hauptdepot bei

Theodor Pfizmann, Markt, Bühnen Nr. 35.

Das wirklich echte, unverfälschte

persische Insecten-Pulver,

das Wirksamste gegen Wanzen, Flöhe, Motten, Schwaben, Ameisen,
Fliegen u., von **Job. Zacherl** in Lissib., lagert zum Verkauf
bei **H. Blumenstengel, Markt Nr. 8, nahe der Hainstraße.**

Zur Beachtung.

Billig abzulassen ist eine große Partie **Fischbein-Nester**,
passend für die Herren Schneidermeister, Corsettfabrikanten u.
Proben liegen zur Ansicht **Blumengasse Nr. 4, 3. Et. rechts.**

4.

Mat,
Mat.

1,

dem
ück-

Octbr.

100
100
100

Thlr.;

Halbe

erselbe

enen es

etrages

ang der

den, zu

e.

6.

o.

1
8

r. 7.

ben

b Herren

e 245,

Giftfreies Fliegenpapier
 von sehr guter Wirkung empfiehlt das Rief & S, so wie im Einzelnen **F. L. Müller** in Leipzig, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, nahe der Zeiger Straße.

Unverfestes Benzin (Fleckenwasser)
 empfiehlt Wiederverkäufern billig
Heinrich Dietz, Glockenstraße 3.



! Ausverkauf!

Wegen Neubau meines Gewölbes sollen alle noch vorräthigen Waaren, garnirte u. ungarnirte Herren-, Damen- und Kinder-Stroh Hüte, billig ausverkauft werden.

Grimma'sche Straße im Gewölbe Café français.

Sommer-Schlipse

von 2 $\%$ an in grösster Auswahl und neuesten Mustern, reinseidene Cravatten und Schlipse von 7 1/2 $\%$ an, reich assortirt in den neuesten Façons und Stoffen empfiehlt
C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.

E. W. Wehl
 früher: G. A. Seibler
 Mauricianum.

Engl. Hosenträger

mit Kreuzschnalle
 in weisser, grauer und rother Wolle.

Die franz. Battist-Roben à 1 1/2 Thlr.
 sind rein vergriffen; dagegen empfehle ich heute eine Partie

Rips ähnliche Roben à 2 Thlr.

Robert Hänsel, Reichsstraße 7, Amtmanns Hof.

Dogskin gloves,

englische Glacé-Handschuhe
 von Hundeleder, welche sich durch ungemeine Haltbarkeit auszeichnen, empfangen und empfiehlt

Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Reise- u. Spazierstöcke

in grosser Auswahl und neue Muster empfiehlt
Ferdinand Lehmann, Hainstrasse No. 14.

Ausverkauf.

Eine Partie Sommerhosenstoffe, Wattdecken, Koffhairstoffe und Damentaschen, so wie diverse andere Artikel sollen noch billig verkauft werden.
Ernst Selberlich,
 Petersstraße Nr. 45.

Fliehandschuhe

in allen Grössen und Kinderneße empfiehlt
Wilh. Benzler Nachfolger.

Gummischuhe werden verkauft (auch einzelne) so wie solche reparirt Burgstraße 21, 1 Treppe rechts. **Ehregott Stein**.

H. Schilling-Oberhandschuhe sind von 1 $\%$ 5 $\%$ an zu verkaufen Hainstraße Nr. 23, 2. Etage.

Firniss und Lack
 verschiedene Sorten verkauft billig **H. Meltzer**.

Hausverkauf.

Zu verkaufen ist ein schönes Hausgrundstück in der Dreßdner Vorstadt im Preis von 16,000 Thlr., mit 5—7000 Thlr. Anzahlung. Adressen beliebe man niederzulegen bei Herrn **Theodor Hunger**, Stadt Dresden.

Haus-Verkauf.

Ein solid gebautes und herrschaftliches Haus mit Garten (für nur drei Familien eingerichtet) ist für 19,000 $\%$ in angenehmer Lage von **Richard Garten** zu verkaufen. Näheres im **Comptoir Salmstraße Nr. 21, 2. Etage.**

Zu verkaufen ist ein compl. Exemplar der **Wieland'schen** und **S. Selke'schen Werke** lange Straße Nr. 28 parterre.

Pianoforte-Verkauf und Vermiethung.

Eine Auswahl Flügel und Tafelform stehen zu verkaufen und zu vermieten in der Pianofortefabrik von **F. Leiberlig**, Ketschels Garten, Vordergebäude Nr. 7.

Eine Auswahl gutgehaltene Pianofortes sind zu verkaufen **Halle'sches Gäßchen** Nr. 8 parterre.

Zu verkaufen ist mehreres Drechsler-Handwerkzeug, eine Drehbank und ein gr. Schraubstock **Lindenstraße 5, 4. Etage.**

Ein Satz neue weisbuchene Regel mit 2 Kugeln, eine von Pockholz, ist für 2 $\%$ zu verkaufen **Glockenstraße Nr. 7** parterre bei **Gruner**.

Zwei schön gearbeitete Ladentafeln mit Eichenholzplatte sind billig zu verkaufen **Petersstraße Nr. 14, 2. Etage.**

Rohrlehnstühle

in **Russbaum, Mahagoni** und **Birke** so wie vollständige **Ameublements** zu sehr billigen Preisen empfiehlt das **Meubleslager** **Burgstraße Nr. 5.**

Große und kleine Kleiderschränke,

Wäsch- u. Kleider-Schiffonieren, verschiedene **Schreibsecretaire**, **Büreaux**, **Commoden**, **20erlei Tische**, **Rohr- u. Polsterstühle**, **Lehnstühle**, **Sophas**, **Divans**, **1 Chaise-longue**, **1 langer u. 1 hoher Küchenschrank**, **1 Stuhuh** (Porzellan-Gehäuse), **1 Goldrahmenuhr**, **1 eis. Ofen (2 Röhren)**, **1 Russbaumtisch mit Aufsetzschrank**, verschied. **Spiegle**, **2 Saalspiegel**, **2 K. Kronleuchter**, für eine, zwei, drei und vier Personen, **Comptoirpulte**, **Gewölbtische** 3, 4, 5 u. 9 $\%$ lang, **eiserne Geldcassen** 1/4—1/2—1 $\%$ u. 1 1/2 $\%$ schwer, u. dergl. m. **Verkauf**
Nr. 36 Reichsstraße Nr. 36. — **Meubleur Robert Barth**.

P. S. Zugleich erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich 15—20 **Gebett Federbetten zu kaufen suche**, wofür jetzt ein sehr guter Preis gezahlt wird. **D. D.**

Zu verkaufen stehen **Sophas**, **1 weißlackirter zweithüriger Kleiderschrank**, **Bücherschränke**, **Zithr.** **Brodtschränke**, **Commoden**, **Auszieh- und runde Tische**, **Rohr- und Polsterstühle**, **zwei große Regale**, **Nächtische**, **Wäschtische**, **2 Hobelbänke**, **Bettcommode**, **eine Stempelpresse**, **Vogelbauer**, **Wanduhren** und andere Sachen mehr **Petersschießgraben** im Gewölbe.

Zu verkaufen sind **Schreib- und Kleider-Secretaire**, **Schiffonieren**, **Silberschränke**, **Büffets**, **Sophas** mit **Plüsch- u. Damast-Bezug**, **Rohr- und Polsterstühle**, **Commoden**, **Speisetische**, **ovale, runde, Spiel-, Näh- und Klappische**, **Kammerdiener**, **Bücherschränke**, **Kleiderschränke**, **Nahmaschinen**, **Spiegel**, **Wäschtische**, **Bettstellen**, **Ladentafeln** u. bei **Aug. Schwalbe**, **Burgstr. 26, 1. Et.**

Zu verkaufen eine Auswahl guter dauerhafter **Rohrstühle**, **polirt, lackirt und rohe zum Strecken** nach jeder beliebigen Farbe, besonders schöne **Wiener Stühle** in **Salons u. Speisesäle**, **u. d. g.** **Rohrbänke**, **hohe Rohrst.**, **Kinderst.**, **Comptoir.** **Müller**, **Hainstr. 27.**

Wegzugs halber ist zu verkaufen ein **Diva** und ein **Riffensopha** und zwei **Bettstellen** **Burgstraße Nr. 8, 2. Hof 2 Treppen.**

Zu verkaufen sind noch billig **Gartenmeubles** von ungeschätztem **Hafelholz**, mit **Lack** überzogen. **Müller**, **Hainstr. 27** im Hof von.

Wegzugs halber sind zu verkaufen: **Secretaire**, **Schiffoniere**, **Commoden**, **Sopha**, **Tische**, **Wäschtische** u. d. g. **Str. 6, Hainstr.**

Federbetten, ganz feine wie auch geringere sind billig zu verkaufen **Nicolaisstraße Nr. 31** im Hofe hinten quervor **2 Treppen.**

Zu verkaufen ist eine vollständig gute eiserne **Kochmaschine** aus der **Jacob'schen** **Eisengießerei** **Poststraße Nr. 19** parterre. Zu sehen früh von **8—9 Uhr**, **Nachmittags** von **2—3 Uhr.**

Verkauf. Ein großer, sehr dauerhafter **2rädriger Kastenhandwagen**, neu und noch nicht gebraucht, besonders für **Buchhändler** passend. **Näheres Hainstr. 32, 1 Et.**

Für Schwächer
 liegen große **Kirschleitern** (fast neu) zum Verkauf **Weststraße Nr. 51** im Gewölbe.

Zwei **Pferde**, eins zur **Droschke**, eins in **schweren Zug**, stehen zum Verkauf **lange Straße Nr. 8.**

Schweineverkauf.

Zum Verkauf sind **60 Stück** fette **Mecklenburger Milchschweine** angekommen in **Leipzig**, **goldene Sonne**, **Gerberstraße.**

U. L. Berke.
 Zu verkaufen ist ein sehr schöner großer **Cochinchina-Sabu** **Münzgasse Nr. 13.**

Wegzugs halber ist ein schön schlagender **Canarienhahn** zu verkaufen **Mortisstraße Nr. 6, 2 Treppen** rechts.

Nürnb. Spargel verkauft **5 $\%$** , desgl. **Gemüse-Spargel** **à 3 $\%$ 5 $\%$** und bemerkt, daß mit dieser **Woche die Saison** schließt **Carl Grohmann**, **Burgstr. 9.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 173.]

21. Juni 1860.

Zu verkaufen sind Kartoffeln die Maße $2\frac{1}{2}$ $\%$ und Gerstenstroh à 1 $\%$ 5 $\%$ in Lindenau 214.

Zu verkaufen täglich frische Blumen und Rosen-Bouquets hohe Straße Nr. 8.

Zu verkaufen sind noch feste gute saure Gurken in Schocken, auch einzeln, auch mehrlreiche Kartoffeln Maße 3 $\%$ Johannisg. 14.

Ambalema-Cigarren

in gut gelagerter vorzügl. Waare à 3 $\%$, Ambalema mit Cuba, Londres u. Manilla à 4 $\%$ und andere preiswerthe Sorten empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Gute abgelagerte Cigarren,

unter welchen sich besonders auszeichnen:

Nr. 14 und 20 Stück 3 $\%$, 25 Stück 7 $\%$,
34 = 37 = 4 $\%$, 25 = 9 =
83 = 5 $\%$, 25 = 11 $\frac{1}{2}$ =

empfehlen **C. H. Lucius, kleine Fleischergasse Nr. 15.**

Die Leipziger Dampf-Kaffee-Brennerei

empfehlen wiederholt ihre 8 Sorten gerösteten Kaffee's und macht besonders aufmerksam auf die 3 Java-Kaffee's pr. Pfund 12 $\%$ 4 $\%$, 13 und 14 $\%$.

Zucker-Syrup pr. Pfd. 12 u. 18 Pfg.

empfehlen **W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.**

Armagnac,

echter Franzbranntwein, zum Gebrauch mit Kochsalz, halte ich stets Lager von echter Waare à Bout. 25 $\%$, empfiehlt und verkauft **Gotthelf Kühne,**

Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

Neues Provencer-Oel

ist eingetroffen; süß, fett, ohne allen Geruch und Beigeschmack à 12 $\%$, eine Wein-Bout. voll 20 $\%$ empfiehlt

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

Echter Trauben-Essig

ist wohlfeiler geworden; ich verkaufe

Burgunder Essig à l'estragon

1 Eimer 8 $\%$, Bout. 4 $\%$,

Rheinwein-Essig

1 Eimer 5 $\%$, 1 Bout. 2 $\%$,

Doppel-Wein-Essig

1 Eimer 2 $\%$ 10 $\%$, 1 Bout. 1 $\%$,

nur reine starke Säure, zu Salaten, Einlegen aller Früchte empfiehlt und verkauft **Gotthelf Kühne,**

Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

Marinirter Lachs

in Fässchen von 7 $\%$ für $2\frac{1}{2}$ $\%$,

Rhein. Bräunellen 1859r, süß, à 7 $\frac{1}{2}$ $\%$,

Rhod. Kräuter-Anchovis 4 $\%$ für 20 $\%$,

Düsseldorfer Senf,

naturelle Stärke, kräftig,

40 $\%$ für 4 $\%$,

20 $\%$ für $2\frac{1}{4}$ $\%$,

10 $\%$ für $1\frac{1}{8}$ $\%$,

auch in Löffeln à 3 $\%$ und Pfunden à 5 $\%$ empfiehlt und verkauft **Gotthelf Kühne,**

Petersstraße 43/34.

Neue zarte Matjes-Häringe

empfehlen im Schock und Stück billigt

Weinich & Co., Petersstraße 25.

Tafelöl à 7 $\frac{1}{2}$ $\%$, Kaffee à 12 $\%$, Syrup à 25 $\%$, preiswürdig, sich selbst empfehlend, nebst vielen anderen Artikeln Glockenstraße 3 bei **Heinrich Diez.**

Für 23 Pfennige und 28 Pfennige per $\%$ empfehle ich guten Syrup, auch eine Sorte zu 12 $\%$ per $\%$. **H. Meltzer.**

Messinaer Apfelsinen, geräucherten Rhein-Lachs,

marinirten Lachs, neue fette Matjes-Häringe, geräucherte Rindszungen,

westphäl. Schinken und Pumpernickel erhebt **Friedr. Wilh. Krause, Markt 2/386.**

Neue Matjes-Häringe,

Frucht-Syrup à 14 und 18 $\%$, Zucker-Syrup à 20 und 25 $\%$

empfehlen **C. H. Lucius, kleine Fleischergasse Nr. 15.**

Matjes Häringe (beste neue)

empfehlen **H. Meltzer.**

Tyroler Käse,

etwas alt, à Mandel $2\frac{1}{2}$ $\%$. **Morig Rosenkranz.**

Für Restaurateure u. Wiederverkäufer

sind feine deutsche Käse à Schock 24 $\%$ zu haben **Ritterstraße Nr. 42, 1 Treppe.**

f. Altenburger Tischbutter à R. 14 Ngr.,

f. Limburger Käse à 3 $\frac{1}{2}$ $\%$, à Ctr. 11 $\%$,

f. Kümmel-Käse à Stück $3\frac{1}{2}$ $\%$, à Ctr. 11 $\%$,

Frankfurter Apfelswein à Flasche 4 $\%$ **Ritterstraße Nr. 42, 1 Treppe.**

Zur gefälligen Beachtung!

Gebrauchte Meubles, Betten, Matrasen, Uhren, Kleidungsstücke, Stiefelwerk so wie alle wirtschaftlichen Gegenstände werden stets gekauft und die bestmöglichen Preise bezahlt

Nicolaisstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Getragene Kleidungsstücke

werden wegen nöthigem Bedarf zu den höchsten Preisen gekauft **Brühl Nr. 80 bei Eduard Andrä.**

Ein kleiner Handwagen wird zu kaufen gesucht und bittet man Adressen Petersstraße Nr. 22 niederzulegen.

Ein brauchbarer Kinderwagen wird zu kaufen gesucht **Brüdergasse Nr. 6, 1 Treppe.**

Es werden fortwährend zum höchsten Preise gekauft Habern, Papierspähne, Knochen, Eisen, Glas, Metall, Weinflaschen, Bierflaschen und Probeflaschen, in kleinen wie in großen Partien Nr. 9 Tauchaer Straße Nr. 9.

Hundert Thaler

werden gegen documentarische Sicherheit und gute Zinsen sofort zu erborgen gesucht. Gefällige Adressen sub M. G. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht

werden 520 $\%$ gegen mündelmäßige Hypothek und 5 pro Cent Zinsen auf ein Leipziger Grundstück durch **Adv. Heinze (Obstmarkt Nr. 3.)**

Gesucht werden auf ein Grundstück, welches 28,000 Thlr. werth, 6000 zur zweiten Hypothek, welchem 10,000 vorgehen. Selbstdarleiher wollen ihre Adresse unter B. M. # 6 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht werden 350 $\%$, 800 $\%$ und 2500 $\%$ gegen sichere Hypothek. **Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 3,**

Ergebene Bitte an wohlhabende edle Menschenfreunde.

Ein hiesiger Bürger und Handwerker, welcher durch den jetzigen so langsamen Geschäftsgang und durch augenblicklich zusammenkommende mehrfache Zahlungen in große Verlegenheiten, ja selbst in Gefahr gekommen ist, sein bis jetzt so schwunghaft und schön bestandenes Geschäft den Rückgang gehen zu sehen, wenn nicht ein edler Menschenfreund und Wohlthäter ihm hülfreich seine Hand reicht. 4 bis 600 Thlr., welche auf 2 oder 3 Termine binnen 2 Jahren, oder auf Verlangen auch früher wieder zurück gezahlt werden sollen und wofür die sicherste Garantie gewährt werden kann, wären ausreichend dem ganzen Geschäft neuen Schwung und Leben zu geben. Ich bitte nur hierauf reflectirende wohlthätige Menschenfreunde, welche diese Bitte erfüllen können, nicht misstrauisch davon abzusehen, indem ich gern erbötig bin mich persönlich zu stellen und allen Anfragen und sonstigen Erfordernissen zu genügen, ehe sie ihre Entschliessung fassen. Geehrte Zuschriften werden unter Chiffre S. M. A. 500 poste restante erbeten.

40,000 Thlr.

sind zum Ausleihen auf Mündelhypotheken zu 4 pEt. Zinsen in Posten von 5000 Thlr. und mehr disponibel bei
Adv. Ludw. Müller.

Auszuleihen

1000 bis 4000 \mathfrak{M} gegen genügende erste Hypothek. — Selbstverleiher B. H. 23. poste restante Leipzig.

Neelles Heiraths-gesuch.

Eine gebildete kinderlose junge Witwe mit Vermögen wünscht sich mit einem angestellten Herrn oder Hausbesitzer u. zu verheirathen. Unter Zusicherung der strengsten Discretion beliebe man Adresse mit „M. v. M. 10 Mills“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein tüchtiger Contorist für ein kleines Manufacturwaaren-Geschäft zur Aushülfe auf einige Zeit. — Anmeldungen unter Vorlegung der Atteste und Gehaltsansprüche sind zu machen
Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Gesucht werden mehrere praktische Volontair-Verwalter und 2 Oekonomie-Scholaren auf Rittergüter. Dagegen suchen Stellen mehrere gut empfohlene Wirthschafterinnen, insbesondere in der Landwirthschaft, dem größern städtischen Haushalte und der feinen Küche vollkommen erfahren.
A. Lüderig, Agentur-Comptoir in Leipzig, kl. Fleischerg. 23.

Ein **Xylograph** findet dauernde Beschäftigung. Proben und Bedingungen bitte ich einzusenden.
Halle a. d. S.

G. Richter, Mauergasse Nr. 13.

Gesucht

werden zwei tüchtige Vergoldegehülfen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 41 bei E. Wiltzky, Vergolder.

Tischler-Gesuch.

6—8 Tischlergesellen erhalten dauernde Arbeit von
Ernst Zachse.

Buchhandlungs-Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, welcher die Buchhandlung erlernen will, findet Stellung in einer hiesigen Buchhandlung.Adr. bittet man unter Chiffre F. G. H 2 poste restante niederzulegen.

Gesucht wird ein kräftiger Knabe, welcher Lust hat die Stahl- und Kupferdruckerei zu erlernen. Zu erfragen in der Druckerei von Alexander Alboth, Magazingasse Nr. 11 b.

Gesucht wird ein Knabe, der Lust hat die Schneiderprofession zu erlernen. Zu erfragen bei A. Heinze, Schneidermeister, Petersstraße Nr. 40.

In ein Fabrikgeschäft wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger junger Mann, militärfrei, zur Handarbeit gesucht. Näheres Dresdner Straße Nr. 56 parterre.

Gesucht wird ein Bursche zum 1. Juni, welcher gute Atteste aufzuweisen und bei der Cavallerie gestanden hat, Thomasmühle bei dem Besitzer.

Laufburschen-Gesuch.

Ein Knabe, 14—16 Jahre alt, Sohn rechtlicher Aeltern, kann eine Stelle als Laufbursche finden. Zu melden Reudnitz, Grenz-gasse Nr. 36/86, 1. Etage, Mittags 1—2 Uhr.

Souvernanten, Gesellschafterinnen, Kammerjungfern, Bonnen, welche passende und gute Stellen suchen, wollen sich gefälligst an A. Kühne in Magdeburg, kleine Klosterstraße 3 in frankirten Briefen wenden und werden sofort Engagements vorgeschlagen, resp. vermittelt.

Gesucht werden geübte Weisnäherinnen
Luchhalle im Wäschgeschäft.

Gesucht werden geübte Weisnäherinnen Petersstraße Nr. 35 im Hintergebäude rechts 4 Treppen.

Es werden einige Demoiselles, welche vollkommen geübt in allen Modewaaren-Arbeiten sind, zum sofortigen Antritt gesucht und können sich melden
Grimma'sche Str. 10 im Modemagazin.

Geübte Strohhutnäherinnen finden dauernde Beschäftigung in der Strohhutfabrik von

Carl Ahlemann,
Thomasgässchen No. 11, 1. Etage.

Geübte Filetstrickerinnen finden Beschäftigung
Grimm. Straße Nr. 2, 2 Treppen.

Für ein Verkaufsgeschäft wird eine gewandte und zuverlässige Person gefesteten Alters, die Caution stellen kann, zu baldigem Antritt gesucht.

Näheres kleine Fleischergasse Nr. 18 im Gewölbe.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, erfahren in der Küche und häuslichen Arbeit, kann zum 15. nächsten Monats einen sehr einträglichen Dienst erhalten
Lehmanns Garten, 2. Haus, 3. Etage links.

Gesucht

wird vom 1. Juli ein ordnungsl. Mädchen für Küche und häusl. Arbeit, das auch waschen und platten kann. Gute Zeugnisse und längere Dienstzeit sind erforderlich. Rosenthalgasse Nr. 5/1 rechts.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Juli eine wohlverfahrene Kindermuhme. Solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft waren, können sich melden bei Mad. Indinger, Salzgässchen.

Ein Mädchen, welches der Küche vorstehen kann, der häusl. Arbeit sich willig unterzieht und gute Empfehlungen hat, findet am 1. August, spätestens 1. Septbr. guten Dienst in einer anständigen Familie. Näheres durch den Markthelfer Kother im Dessauer Hof.

Ein fleißiges und solides Dienstmädchen, das sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird zum 1. Juli gesucht. Mit Dienstbuch zu melden von 1—4 Uhr Lindenstraße Nr. 1, 2 Treppen links.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches durchaus gesund ist und gut mit Kindern umzugehen weiß. — Auskunft wird ertheilt Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen erhält Dienst
große Fleischergasse Nr. 17 parterre.

Zum sofortigen Antritt wird ein gut attestirtes Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näheres Brühl Nr. 45 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein gut empfohlenes Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres Dresdner Straße, Postgebäude 1 Treppe bei Fr. Rohr.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Juli ein mit guten Zeugnissen versehenes Scheuermädchen in Lebe's Hotel garni am untern Park Nr. 10.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Juli eine gute Köchin in eine Restauration.
Zu erfragen beim Portier im Hotel de Bavière.

Eine tüchtige Kindermuhme wird gesucht
Inselstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht werden zum 1. Juli oder später von einer adeligen, sehr guten Herrschaft eine ganz perfecte Köchin (Lohn 60—72 \mathfrak{M}), so wie eine geschickte Jungfer in 30 er Jahren (Lohn 36—40 \mathfrak{M}) u. für eine hiesige noble Herrschaft 1. Juli eine Köchin Lohn 30—36 \mathfrak{M} . Näheres kleine Windmühlenstraße Nr. 9, 8—12, 2—5 Uhr.

Ein gewandtes, reinliches Stubenmädchen mit guten Attesten wird in „Stadt Nürnberg“ gesucht.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und wo möglich schon in Restaurationen gedient hat, Erdmannstraße Nr. 4 in der Restauration.

Gesucht wird zum 1. Juli ein kräftiges Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Mühlgasse Nr. 13, 1. Etage rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine gesunde, gut empfohlene Amme. Näheres zu erfahren in der Tauchaer Strasse Nr. 5, 2 Treppen.

G e s u c h .

Ein Musterzeichner, so wie auch Formschneider sucht ein Unterkommen. Geehrte Principale werden ersucht, ihre Adresse unter D. H. 20. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger gewandter Kellner, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Adressen bittet man gefälligst hohe Straße Nr. 26 bei Herrn Kaufmann Kfmann niederzulegen.

Ein vorzüglich gut empfohlener Hausknecht, mit allen gasthaußlichen Arbeiten vertraut, bei der Preuß. Garde. Cavallerie gedient und in allen vorkommenden Arbeiten Bescheid wissend, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis zum 1. Juli einen Posten als Hausknecht. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 28.

Ein junger Mann, welcher beim Militair gestanden, sucht sofort oder zum 1. Juli einen Posten als Hausknecht; demselben stehen gute Zeugnisse zu Diensten, auch kann derselbe Caution stellen. Näheres zu erfragen Gerberstraße, Stadt Braunschweig.

Ein junger Mensch von 17 Jahren, welcher 2 1/2 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht einen Dienst als Laufbursche. Zu erfragen Neumarkt Nr. 40 im Hofe 3 Treppen.

Eine Wäscherin vom Lande, welche das Waschen, Bleichen und Platten geehrter Herrschaften bestens besorgt, wünscht, da sie noch Zeit übrig hat, noch einige Wäschen zu übernehmen und bittet daher diejenigen Herrschaften, welche ihr Gesuch berücksichtigen wollen, sich Neukirchhof Nr. 23 parterre zu bemühen, um daselbst das Nähere zu erfragen.

Ein im Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht noch einige Tage in Familien zu besetzen. Dresdner Str. 62, 1 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, im Pus, Verkauf und andern feinen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht baldigst als Verkäuferin oder sonst passende Stellung. Gefällige Adressen wolle man Alexanderstraße Nr. 10, 2 Treppen abgeben.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Verkäuferin. Geehrte Herrschaften bittet man Adressen Preußergäßchen Nr. 11 parterre niederzulegen.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches das Kochen erlernt und in weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht zur Unterstützung der Hausfrau unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung und wollen sich gefälligst bei Madam Friedemann, Thomaskirchhof Nr. 3, erkundigen.

Eine gebildete Person in mittlern Jahren sucht eine Stelle als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn. Dieselbe ist in der feinen Küche so wie in jeder feinen Arbeit bewandert. Näheres zu erfragen in der Restauration Petersstraße Nr. 37.

Ein Mädchen in gesezten Jahren, erfahren in weiblichen Arbeiten, das längere Jahre einem Haushalte selbstständig vorgestanden, sucht eine Stellung zur Führung eines anständigen, nicht zu großen Haushaltes oder zur Stütze der Hausfrau.

Geneigte Adressen erbittet man unter M. P. H. 9. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum 1. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Stubenmädchen. Zu erfragen Lehmanns Garten Nr. 2, 3 Tr. links bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, von der Herrschaft gut empfohlen, in allen Branchen der Wirthschaft so wie im Kochen wohl erfahren, sucht wegen eingetretener Verhältnisse zum 1. bis 15. Juli Dienst oder zum 1. Aug. Zu erfragen am untern Park Nr. 6 parterre.

Ein treues und fleißiges Mädchen von auswärts, welches gute Zeugnisse hat und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht bis 1. August bei einer anständigen Herrschaft für Küche und Hausarbeit einen Dienst. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter J. Sch. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit wohl erfahren ist und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Wintergartenstr. 12 beim Hausmann.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juli einen Dienst. Adressen werden erbeten Katharinenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Ein solides Mädchen in gesezten Jahren sucht zum 1. Juli Dienst für Küche und Hausarbeit oder als Stubenmädchen. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 28 im Gewölbe.

Ein junges ordentliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht als Kinder mädchen Dienst. Brühl, Reichsstr.-Ecke, Hillig.

Eine tüchtige Jungemagd, in den dazu gehörigen Arbeiten wohl erfahren, sucht bis 1. August oder auch früher eine Stelle. Alles Näheres Dresdner Straße 35, 1 Tr. oder Mühlg. 1 part. links.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen sucht zum 1. od. 15. Juli Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 1, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zum 1. Juli einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Lauchaer Straße Nr. 16, 2 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches in allen weiblichen, so wie in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 15. Juli oder 1. August einen Dienst. Zu erfragen Böttchergäßchen Nr. 3 von 4-6 Uhr Nachmittags.

Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist und sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Dienst als Jungemagd oder für Alles. — Näheres im Haus bei Frau von Hauck, Königsplatz Nr. 19.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht ein Unterkommen bei älteren Leuten oder für Kinder und häusliche Arbeit. Große Windmühlenstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein ordentliches reinliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Juli einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen Grimm. Straße Nr. 22, 2. Etage.

Ein ordentliches, in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst. Näheres Antonstraße Nr. 14 parterre bei C. Wirth.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle zum 1. Juli für alle Hausarbeit und Küche. Daselbe wird sehr gut empfohlen. Markt 17, Treppe C 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Dienst zum 1. oder 15. Juli. Zu erfragen äußere Zeitzer Straße Nr. 20, 3 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Gerberstraße 43 bei Frau Bette.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen werden erbeten Burgstraße Nr. 21 parterre.

Ein ordentliches, von ihrer Herrschaft empfohlenes Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 1. oder 15. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Nicolaisstraße Nr. 54 parterre.

Ein bescheidenes williges Mädchen von auswärts, welches diese Ostern die Schule verlassen, sucht einen nicht zu schweren Dienst bei anständigen Herrschaften. Adressen nimmt an Mad. Weber, Hainstraße Nr. 4.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. oder 15. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Dresdner Str. Nr. 65, 3 Treppen links.

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht Verhältnisse halber einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Petersstr. 9, Hof 2 Tr.

Ein braves Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit oder als Jungemagd zum Ersten Dienst. Näheres Reichstraße Nr. 9 im Schuhverkauf.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Brühl Nr. 41, 3. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juli Dienst für Küche und Hausarbeit. Burgstraße Nr. 10 im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen im blauen Stern im Wurstgewölbe.

Eine Frau sucht Aufwartung. Zu erfahren von 12 Uhr an bei der Obsthändlerin am Georgenhaufe.

Gesucht wird ein kleines Gewölbe mit Schreibstube für ein Weißwaarengeschäft, Grimma'sche Straße oder deren nächster Nähe, zu Michaelis beziehbar. Adressen werden unter L. Z. 18. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein kleines Gewölbe wird außerhalb der Messen zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Gewölbe des Herrn Härtling, Neumarkt, hohe Lillie, unter der Chiffre L. L. abzugeben.

Ein Parterre-Local oder 1. Etage in guter Geschäftslage wird zu miethen gesucht. Offerten abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter No. 100.

Gesucht wird von ruhigen Leuten Verhältnisse halber zu Johannis ein Familienlogis mit 2 Stuben und Zubehör. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. U. K. abzugeben.

Eine Wohnung (ohne Meubles) von 3 bis 4 Zimmern, Küche u. s. w., wo möglich mit Gartengenuss, wird für den 1. October gesucht. Adressen unter V. Z. besorgt die Expedition d. Bl.

Ein angestellter Lehrer sucht für Michaelis ein kleines Logis für zwei stille Personen, im Preise von 90-110 Thlr. Adressen unter Chiffre A. K. 36. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Michaelis ein kleines, anständiges Familienlogis in der Nähe des Theaters. Gef. Adressen wolle man unter J. B. G. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird zu Michaelis von stillen, kinderlosen Leuten ein Logis von 30—100 fl . — Zu erfragen Gewandgäßchen in der Restauration von L. Kunze.

Gesucht wird von zwei Schwestern in mittleren Jahren ein kleines Logis zu Michaelis oder bei anständigen ruhigen Leuten eine Stube mit Kammer, Eingang separat. Adressen bittet man niederzulegen Grimma'sche Str. 32 bei Mad. Büchner.

Gesucht wird ein Logis oder Stube und Kammer für zwei Leute, in der Stadt, jetzt oder Michaelis zu beziehen. Adressen werden erbeten in der Kammacherbude am Mauricianum.

Zu mieten gesucht wird Verhältnisse halber von stillen, pünktlich zahlenden und kinderlosen Eheleuten, welche von ihrem jetzigen Hauswirth bestens empfohlen werden, ein kleines freundl. Familienlogis im Preise von 40—60 fl . Hierauf Reflectirende bittet man ihre werthen Adr. unter M. S. in d. Exp. d. Bl. niederzul.

Zu mieten gesucht: Logis von 60 bis 150 fl für ganz pünktliche Familien zu Michaelis. Offerten gefälligst abzugeben Markt Nr. 17 bei F. Möbius im Comptoir.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ein kleines Familienlogis oder eine Afterswohnung. Zu erfragen Brühl, Leinwandhalle 4 Treppen links vorn heraus.

Ein Handlungs-Buchhalter sucht für Michaelis ein freundliches Familienlogis in naher Vorstadt im Preise bis ca. 120 fl . Gef. Offerten unter W. H. 10. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht in Meudnis

wird ein Familienlogis (1—2 Stuben, Kammer, Küche u. s. w.) gleich oder zum 1. Juli zu beziehen. Adressen unter A. P. poste restante oder abzugeben bei Herrn Kfm. Kiefling, Dresdner Str.

Logis gesucht für eine einzelne Person, kann ein kleines Familienlogis oder eine anständige Stube u. c., mit oder ohne Meubles sein. Anerbietungen dieser Art bittet man Universitätsstr. Nr. 11 rechts parterre mit Preisangabe abzugeben.

Stube, Kammer und Küche in freundlicher Lage, wenn auch als Aftermiethe, werden gegen Vorauszahlung zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe Salzgäßchen Nr. 2 im Porzellengeschäft niederzulegen.

Eine unmeublirte Stube wird von einer einzelnen Frauensperson zu mieten gesucht im Preise von 16—18 fl . Adr. unter S. S. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für eine anständige stille Frau ohne Kinder eine Stube und Kammer ohne Meubles. Adressen sind abzugeben Petersstraße Nr. 29 parterre.

Fournierschneidemühle

mit zwei gewöhnlichen Sägen und Birkel-Säge ist wegen Krankheit des Inhabers unter billigsten Bedingungen sofort weiter zu verpachten. Dieselbe hat ausdauernde Wasserkraft, liegt an der Eisenbahn 2 Stunden von Leipzig entfernt.

Näheres im Gasthof zur goldenen Laute.

Ein **Gewölbe** in der Nicolaisstraße, Nähe der Grimma'schen Straße, ist von Michaelis d. J. ab anderweit zu vermieten durch Adv. Ludw. Müller.

Eine große helle trockene Niederlage ist zu Michaelis a. o. zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 9 parterre.

Zu vermieten ist ein geräumiger trockener Heuboden, 1 Treppe hoch, kl. Burggasse 3, und kann gleich in Gebrauch genommen werden.

Eine Wohnung aus Salon und sechs Zimmern sammt Zubehört im zweiten Stock, Bedientenzimmer im dritten Stock, in einem sehr freundlich gelegenen Hause der Königsstraße, ist Bezugs halber vom 1. Juli ab zu vermieten. Preis ohne Bedientenzimmer 380 Thlr. und nähere Auskunft bei

D. Schellwig, Poststraße Nr. 19.

Zu vermieten

ist **Bezug halber die 1. Etage des Hauses Münzgasse Nr. 19**, bestehend aus Salon und 6 Piecen, Küche, Kammern u. c. und zu Johannis oder Michaelis beziehbar, auf Verlangen auch mit Gärtchen.

Alles Nähere 2 Treppen hoch.

Ein Parterre-Logis mit Schlafkammer nebst Zubehört ist für den jährlichen Preis von 50 Thlr., nahe am Marienplatz, lange Straße Nr. 24, nächste Johannis noch zu vermieten.

Zu erfragen 2 Treppen.

Billig ist zu vermieten und sofort zu beziehen ein Familienlogis in Gohlis. Zu erfragen bei Herrn Restaurateur Albrecht daselbst.

Zu vermieten für Michaelis ein geräumiges Logis in der Halle'schen Vorstadt, Preis 140 Thlr. Näheres neue Strasse No. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Logis, 2. Etage von drei Stuben, drei Kammern, Speise- und Mädchenkammer, Keller und zwei Bodenkammern, Aussicht nach der Promenade, in der Thomasmühle bei dem Besitzer.

Eine **dritte Etage**, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kaminen, Kammer, Küche und Zubehört, ist an ruhige Leute von jetzt an zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 14, 1 Treppe zu erfragen.

Eine **schöne große, nach Morgen gelegene dritte Etage in bester Lage von 8 Stuben nebst Zubehört** ist **Bezug halber von Michaelis an zu 300 Thlr. zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

Zu Meudnis auf der Dresdner Chaussee, nicht weit vom Thore, Mittagsseite, ist im Hause Nr. 110 b ein Parterre-local von 2 Stuben, 3 Kammern und Gärtchen vor dem Hause von Michaelis ab zu vermieten durch G. Thénau, Dresdner Straße Nr. 27.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis, Stube u. Kammer, für eine oder 2 Personen Meudnis, Leipziger Gasse Nr. 68.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind neben einander gelegene schöne Zimmer, auf Verlangen auch Küche, Alles fein meublirt.

Alles Nähere Reichstraße Nr. 47, 4. Etage (Kochs Hof).

Zu vermieten ist ein gut meublirtes freundliches Zimmer nebst Schlafkammer, mit Aussicht auf den Markt an 1 oder 2 anständige Herrn, Markt, Barthels Hof, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist an Herren ein anständig meublirtes Zimmer mit separatem Eingang und Hausschlüssel Halle'sche Straße Nr. 2.

Zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen ist eine gut meublirte Stube an einen anständigen Herrn Lurgenssteins Garten Nr. 9, parterre rechts.

Zu vermieten ist ein freundlich meubl. Zimmer nach der Promenade, sep. Eingang u. Hausschlüssel, kl. Fleischerg. 21, 2. Et.

Zu vermieten ist an einen Herrn ein freundl. Stübchen Morisstraße 6, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Kammer an 1 oder 2 Herrn Neuschönefeld, Eisenbahnstr. 29, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine einfach meublirte Stube mit freundlicher Aussicht an einen soliden pünktlichen Herrn oder Frauensperson. Jedoch nur ledige haben sich zu melden. Glockenplatz Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube an Herren Nicolaisstraße Nr. 8, vorn heraus.

Zu vermieten ist ein freundliches Parterre-Stübchen mit Schlafkammer, mit oder ohne Meubles, gleich zu beziehen, in Lehmanns Garten, neben dem Gewächshaus, bei F. Fischer.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine freundliche, gesund gelegene Garçon-Wohnung mit schöner Gartenansicht Blumengasse Nr. 4, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte Stube mit hellem Schlafcabinet an der Promenade, der Nähe des Schlosses, messfrei und Hausschlüssel, passend für einen oder zwei Herren. Näheres ertheilt Herr Gehrmann, Thomaskirchhof 19 parterre.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit oder ohne Kammer, mit freundlicher Aussicht, an einen oder zwei Herren hohe Straße Nr. 12b, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine neu ausmeublirte Stube mit Kammer, messfrei, gleich zu beziehen Brühl Nr. 41, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein schön meublirtes Zimmer mit Schlafzimmer, Aussicht auf Gärten, kleine Windmühlengasse Nr. 12. Zu erfragen beim Hausmann.

Ein sehr freundliches Logis, an freier Lage der innern Stadt, von gut meublirter Wohn- und Schlafstube in 2. Etage, besonderer Eingang, ist vom 1. Juli oder später an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres hierüber bei Mad. Hofmann im Schuhgeschäft am Neßmarkt.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ein freundliches Logis 2 Treppen hoch, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern und sonstigem Zubehört, für 136 fl Frankfurter Str. 21.

Garçon-Logis. Eine helle freundliche Stube mit schöner Aussicht in einen gegenüber gelegenen Garten ist zu vermieten, nach Wunsch kann auch Kost verabreicht werden, Querstraße 28, 3. Etage.

Felsenkeller bei Lindenau.
Heute Militair-Concert vom Musikchor des 2. Jägerbataillons.
 Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Entrée 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. C. Lippe.

Felsenkeller bei Lindenau.
 Heute großes Militair-Concert vom Musikchor des 2. Jägerbataillons unter Leitung des Herrn Musikdir. Lippe,
 Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Entrée à Person 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., wobei ich eine reichhaltige Speisekarte und Speckfuchen bestens empfehle.
 NB. Das Bier frisch aus der Eiskellerei ist ff. Der Restaurateur.

Heute Donnerstag in Stötteritz
erstes Concert und Rosenfest.
 Auf sämtlichen Tischen prangen die zierlichen Bouquets der köstlichen Rosen, welche meinen werthen Gästen beim Weggange überlassen bleiben.
 Dabei empfehle Allerlei, junge Bohnen mit Zunge und Cotelettes, Gänsebraten, Beefsteaks, Eierkuchen und vorzügliche neue Kartoffeln etc., Kirsch-, Stachelbeers- u. div. Kaffeebraten, ff. Baper. v. Kurz u. ein vortreffl. Lagerbier, feinste Rhein- u. Bordeauxweine.
 Anfang des Concerts 6 Uhr. Schulze.

Grosser Kuchengarten.
 Zu dem heute stattfindenden Concert empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, worunter **Stoßfisch mit Schoten**,
Wiener Schnitzel mit Sülze. Das Lagerbier ist ff. A. Steinbach.

Terrasse zu Kleinzschocher.
 Heute Donnerstag den 21. Juni **grosses Extra-Concert**
 mit **Illumination** vom Musikchor **E. Hiller**.
 Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

Brandbäckerei.
 Heute Donnerstag Kirsch- und Erdbeerkuchen mit saurer Sahne,
 Stachelbeers-, Dresdner Biers-, feine Kaffeebraten und von 5 Uhr
 an Speckfuchen, wozu freundlich einladet **Ed. Sentschel**.

Drei Mohren.
 Heute neue Kartoffeln und Härtnae, junge Bohnen mit gespickter
 Lende und feine Biere. Es ladet freundlichst ein
 NB. Morgen Klöße. F. Rudolph.

Plagwitz. Heute **Stoßfisch und Fricandeaux** mit Schoten, wozu ergebenst einladet
J. G. Düngefeld.
Plauensches Bier aus der **Actien-Brauerei** neue Sendung,
 von ausgezeichneter Güte, Hohenstädter Lagerbier ff. so wie gute Speisen empfiehlt A. Courtois, Königsplatz Nr. 16.

Hôtel de Saxe.
Heute Pökel-Schweinskeule mit Klößen.
 NB. Empfehle ich ein gutes Glas Münchner Sommerbier und ff. Culmbacher auf Eis. A. Görsch.
 Heute Abend **Allerlei mit Cotelettes oder Zunge**, wozu ergebenst einladet
J. G. Zill im Tunnel.
 Heute Abend **Cotelettes mit Allerlei** in der Döllnitzer Gosenstube im blauen
 Pecht. A. Maue.
Cotelettes mit Allerlei zu heute Abend empfiehlt und ladet höflichst
 dazu ein August Löwe,
 Nicolaisstr. 51, der Kirche gegenüber.
Heute Abend Cotelettes mit Allerlei,
 wozu ergebenst einladet A. Kell am Neumarkt.

Heute Abend Allerlei, wozu ergebenst einladet
F. G. Müller, Theaterplatz, Ecke.

Heute Abend Allerlei,
 Nürnberger von Kurz, so wie Leicht-Bayerisches (Schloß Blankenberg bei Hof, à Seidel 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.) ist ausge-
 zeichnet. Robert Neithold.

Restauration zur grünen Schenke.
 Heute zum **Schlachtfest** ladet freundlichst ein C. Schönfelder.
 Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **C. A. Schneider, Erdmannsstr. 4.**
 Heute ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **H. W. Schulze, Lauchaer Str. Nr. 11.**
Heute Abend Schweinsknöchel mit bayerischen Leber-Klößen, auch außer dem Hause.
C. Well, Hainstraße Nr. 31.

Restauration zur Thleme'schen Brauerei. Heute **Speckfuchen**. Das Bier ist
 famos.
 Heute früh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Speck- und Zwiebelkuchen** bei **G. Vogel am Barfußberg.**

Speckkuchen! heute früh von 8 Uhr an bei Carl Beyer am Neumarkt 11.

Heute Abend ladet zu Schweinstöckelchen mit Klößen ganz ergebenst ein **Louise** verw. **Geisler**, Zimmerstraße Nr. 1.

Staudens Ruhe.

Heute ladet zu Speck- und Zwiebelkuchen freundlichst ein **P. Dittmann**.

Kleiner Ruchengarten.

Heute von Abends 6 Uhr an Speckkuchen, wozu freundlichst eingeladen wird.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Abend Speckkuchen. Morgen **Allerlei**, wozu ergebenst einladet **W. Hahn**.

Heute früh 1/29 Uhr ladet zu Speckkuchen, so wie gutem Lager-, Braun- und Weißbier ergebenst ein **F. W. John**, Brühl 6.

Heute Speckkuchen und das Bier ist extrafein bei **W. Schreiber** im goldnen Hahn.

2 Thaler Belohnung.

Verloren wurde Dienstag Nachmittag 3 Uhr in der Grenzgasse zu Reudnitz ein Armband, bestehend aus 10—12 auf Gummischnur gereihten Medaillons von gemaltem Porzellan, in kleine Granaten gefaßt. Abzugeben Nicolaisstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Verloren am 19. Abends vom Floßplatz nach dem Kurprinz zwei kleine zusammengebundene Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann.

Verloren wurde 1 neuer grünseidner Regenschirm vom Tivoli bis auf den Königsplatz. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn Lohnkutscher **Herrmann**, Windmühlenstraße Nr. 51.

Verloren wurde vom Barfußberg durch Barthels Hof bis auf den Markt ein Schlüssel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei **Sophie Rolle**, Stand Barfußgäßchen vis à vis.

Ein Kinderstrumpf, am Montag Nachmittag vermuthlich auf der Emilienstraße verloren, wird dringend zurückgewünscht, als Erstlingsarbeit eines Kindes, Dank und gute Belohnung große Windmühlenstraße Nr. 29, Hintergebäude 3 Treppen.

Vor etwa 10 Tagen wurde ein dunkelgrünseidener Regenschirm mit dünnem, gebogenem Holzgriff irgend wo stehen gelassen. Der Finder desselben wird höflich gebeten, ihn große Fleischerstraße Nr. 15, 1 Treppe gegen Belohnung abzuliefern.

Entflohen ist ein gelb und grüner Canarienvogel. Gegen Belohnung abzugeben Inselfstraße Nr. 15, 2. Etage.

Entflohen

ist am Montag früh ein Canarienvogel. Der Einfänger wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Königsstraße Nr. 5, 2 Treppen links auszuliefern.

Ein Affenpinscher ohne Maulkorb mit Kettenhalsband und Steuerzeichen hat sich verlaufen. Näheres vor dem Windmühlenthor Nr. 15.

Ein englisches schwarz und weiß geschecktes Kaninchen, **Wod**, ist gestern früh von 9—11 Uhr abhanden gekommen. Abzugeben gegen Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 20 im Hofe.

Gefunden wurden vergangenen Sonnabend ein Paar seidne Handschuhe. Abzuholen Inselfstraße Nr. 1.

Gefunden wurde ein Täschchen mit Geld. Der sich legitimirende Eigenthümer kann selbiges gegen Insertionsgebühren in Empfang nehmen Tauchaer Straße Nr. 9.

Zugelaufen ist ein Wachtelhund. Gegen Rückerstattung der Futterkosten und Insertionsgebühren abzuholen bei **S. Heinze**, Seiler in Gohlis.

Zugelaufen ist ein brauner, schwarz gefleckter Hund ohne Steuerzeichen. Gegen Insertionsgebühren und Futterkosten abzuholen Antonstraße Nr. 4.

Die bekannte Dame, welche vor kurzem im Concert im Schützenhaus sich ein Umschlagetuch geliehen, wird gebeten, es baldigst abzuliefern daselbst am Bier-Buffet.

Die Dame,

welche am Dienstag den 19. Juni 2 Ringe abholte, wird ersucht, sich, eines Irrthums wegen, beim Goldarbeiter **L. W. Heine**, Firma **E. F. Gütig**, einzufinden.

Rothe Rose. F. K.

Dienstag, Ruhthurm, leider nicht getroffen. Bitte um ein anderes Rendez-vous.

Ruhthurm. Dienstag.

Leider nicht das Vergnügen gehabt. Bitte, eine andere Zusammenkunft zu veranlassen.

Rothe Rose. E. A. L. —

Genügt Ihnen fürs erste eine anonyme Correspondenz?

Dixi poste restante Leipzig.

Unserm Freund **Eduard Münder** zu seinem heutigen Geburtstag ein donnerndes Hoch, daß das Predischthor zittert. **Thust Du was merken??**

Es gratulirt dem Herrn **Frauenstein** zu seinem heutigen Wiegenfeste **der Raubritter.**

Turnhallenactien-Gesellschaft.

Die diesjährige Hauptversammlung behufs der statutenmäßigen Ausloosung von 10 Actien und Wahl von 3 Ausschussmitgliedern findet am

heute Donnerstag den 21. Juni Abends 6 Uhr in der Turnhalle

statt, wozu hierdurch eingeladen wird. Leipzig, 21. Juni 1860.

Der Ausschuss der Turnhallenactien-Gesellschaft. **Stengel**, Vorsitzender.

Saxonia. Heute 2 Uhr Lösnig.

W 2 e. 22 u 2 22. 4.

Bermählungs-Anzeige.

Ludwig Lewenstein.

Cäcilie Lewenstein, geb. Seelig.

Leipzig, am 19. Juni 1860.

Die gestern Morgen früh 1/29 Uhr, den 18ten, erfolgte sehr schwere, doch glückliche Entbindung seiner lieben Frau, **Friederike geb. Lehman**, von einem muntern Mädchen zeigt hierdurch auf diesem Wege ergebenst an **Volkmarisdorf und Leipzig.** **J. G. Ditz.**

Am 14. d. M. starb schnell und unerwartet in Arnberg mein inniggeliebter hoffnungsvoller ältester Sohn, **Carl Justus Hermann Neubert**, an den Folgen eines Gehirnleidens in seinem 19. Lebensjahre. Leipzig, den 19. Juni 1860.

Carissa verw. **Prof. Neubert.**

Gestern Abend starb unser guter **Leopold**, 9 Wochen alt. Theilnehmenden Verwandten und Freunden zeigen wir dies hiermit an. — Leipzig, den 20. Juni 1860.

August Barbe, Louise Barbe, geb. Häckel.

Gestern Vormittag 11 Uhr verschied mein herzenguter Mann, **J. G. Brauer**. Dieses allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Leipzig, den 20. Juni 1860.

Die tiefbetrübte Witwe **Emilie Brauer geb. Welzer.**

Alle Freunde und Bekannte des verstorbenen Hrn. **J. G. Brauer**, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiten wollen, mögen sich im **Jacobshospital** Freitag Nachmittags 4 Uhr einfinden.

Gestern Abend 1/28 Uhr entschlief sanft und ruhig nach kurzem Kampfe unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, **Herr J. C. Kundt.**

Dies Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht von den **Sinterlassenen** in Hänichen, Mockau und Liebertwolkwitz.

Den 20. Juni 1860.

Für die vielen Beweise der wärmsten Theilnahme bei dem mich getroffenen schweren Verlust und für die reichen Blumenspenden auf das Grab der guten Verstorbenen sage ich Allen meinen tiefsten innigsten Dank.

Alexander Bretschneider.

Heute Donnerstag keine Singakademie.

Städtische Speiseanstalt. Freitag: Hirschenmus mit Zucker u. Zimmt, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Oppenrieder.

Angemeldete Fremde.

Abelir, Fabrikbes. a. Bremen, und
 Adler, Fabr. n. Frau a. Hamburg, Palmbaum.
 v. Alvensleben, Landrath, Kammerh. n. Gem.
 a. Genthin, Stadt Nürnberg.
 Kullere, Kfm. a. Paris, schwarzes Kreuz.
 Meyer, Kfm. a. Königsberg, Hotel de Pologne.
 Bergson, Frau n. Wedg. a. Paris, Stadt Rom.
 Bloyd, Rent. a. Berlin.
 Vorbers, Kfm. a. Stettin, und
 Brungträger, Weinhdlr. a. Wenshausen, Schw Kreuz.
 Barisch, Def. a. Groß-Lissa,
 v. Berthe, Frau n. Fam. a. St. Petersburg,
 Badewig, Kfm. a. Berlin, und
 Blanc, Fabr. a. Freienwalde, Palmbaum.
 Brandt, Kfm. a. Dresden, und
 Bruns, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
 Bantel, Def. a. Badorf, und
 Brückner, Kfm. a. Bernburg, Stadt London.
 Bontl, Frau a. Hamburg, Restaur. der Leipzigs-
 Dresdner Eisenbahn.
 v. Beljanowsky, wirkl. Staatsrath a. Peters-
 burg, Hotel de Russie.
 Bachhof, Amtm. n. Frau a. Löberitz,
 Bergmann, Oberamt. n. Fr. a. Altendorf, u.
 Bachmann, Part. n. Familie a. Jülich, Stadt
 Nürnberg.
 Beihle, Viehhdlr. a. Berlin, goldne Sonne.
 Brückner, Kfm. a. Falkenau, Stadt Wien.
 Bernstein, Fabr. a. Magdeburg, Stadt Berlin.
 Babin, Kfm. a. Frankf. a. M., Restauration des
 Thüringer Bahnhof.
 Bergton, Dr. jur. a. Hamburg, und
 Wodowig, Dr., Kutscher a. Breslau, Lebe's
 Hotel garni.
 Campagna, Propriet. n. Frau u. Dienersch. a.
 Neapel, Hotel de Baviere.
 Galecco, Frau n. Wedg. a. Bukarest, St. Rom.
 Gohn, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 v. Dannenberg, Baron n. Gem. a. Tiefensee,
 Hotel de Baviere.
 Dürfeld, Kfm. a. Düren, Hotel de Russie.
 Dörfling, Def. a. Altenburg, grüner Baum.
 Dohert, Rent. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Djalynska, Gräfin n. Fam. u. Wedg. a. Kiew,
 Stadt Rom.
 Eichhorn, Kfm. n. Frau a. Nürnberg, Palmb.
 Engelhardt, Kfm. a. Erfurt, grüner Baum.
 Geel, Frau a. Stettin, schwarzes Kreuz.
 Ghorn, Kfm. a. Dorpat, Hotel de Pologne.
 Grillsch, Kfm. a. Dessau, Palmbaum.
 Fock, Frau a. Mohileff, Stadt Nürnberg.
 Falk, Def. a. Göttingen, Stadt Wien.
 Fernaud, Def.-Insp. a. Syra, H. de Pologne.
 Graf, Fabr. a. Forst, Palmbaum.
 Gerhard, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Gungler, Kglbes. a. Reinsdorf, Stadt Rom.
 Geisinger, Rent. a. Berlin, Lebe's H. garni.

Heinemann, Kfm. a. Berlin,
 Haffel, Def. n. Frau a. Göttingen, und
 Heine, Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Hudtwalder, Kfm. a. Hamburg, und
 Hofmann, Kfm. a. Frankf. a. M., H. de Bav.
 v. Hausen, Major a. D. a. Thosell, Stadt
 Hamburg.
 Hartung, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Hamburg, Photogr. a. Stockholm, Restaur. der
 Leipzigs-Dresdner Eisenbahn.
 Haase, Hblsw. a. Jüterbog, goldne Sonne.
 v. Hase, Priv. a. Oporto, schwarzes Kreuz.
 Hattel, Frau n. Fam. a. Warschau, St. Rom.
 Hofmann, Kfm. a. Frankenberg,
 Herbe, Kfm. a. Berlin,
 Haring, Courier a. London, und
 Hauslein, Hüttenmstr. a. Freiburg, Hotel zum
 Kronprinz.
 Heubel, Apotheker a. Riga, Hotel de Pologne.
 Irmer, Hofsäger a. Dessau, und
 Jänike, Kfm. a. Forst, Palmbaum.
 Jacobs, Fabrikbes. a. Potsdam,
 v. Jäta, Baron, Minister-Resid. a. Berlin, u.
 Jensonshy, Frau a. Petersburg, H. de Baviere.
 Jonas, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Israel, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Kismobel, Pastor n. Fam. a. Natho, Palmb.
 v. Köhler, Rath a. Salzburg, H. de Baviere.
 Kaufmann, Hblgweis. a. Verlichingen, Stadt
 Hamburg.
 Kreiß, Kfm. a. Mainz, Hotel de Prusse.
 Kahu, Schausp. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Koch, Hblsm. a. Gmshenreuth, Hamb. Hof.
 Kramig, Stadtrath a. Stargard, Stadt Wien.
 v. Kolden, Frau a. Stendal, Stadt Rom.
 Krell, Chemiker a. Saalfeld, Stadt Nürnberg.
 Lindebaum, Obef. a. Riga,
 Landau, Dr., Oberrabbiner a. Dresden,
 Löwenstein, Kfm. a. Hamburg, und
 Leunel, Kfm. a. Bartenstein, H. de Pologne.
 Linke, Amtsrath n. Frau a. Landsberg, Hotel
 de Baviere.
 Löwensohn, Kfm. a. Kowno, Stadt London.
 Lindner, Maurermeist. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Langen, Rittmstr. a. Berlin, Stadt Rom.
 Lefevre, Rent. a. Berlin, und
 Lebling, Prof. a. Halle, Lebe's Hotel garni.
 v. Luriosch, Frau n. Dienersch. a. Petersburg, u.
 Müller, Pastor a. Habersleben, H. de Baviere.
 Meinel, Weißgerbermeist. a. Neustadt a. D., weißer
 Schwan.
 v. Ragomsky, Obef. a. Grabow, und
 v. Raibom, Frau a. Schwerin, St. Nürnberg.
 v. Rüllen, Part. a. Wien, schwarzes Kreuz.
 Ribbach, Kfm. a. Neustadt a. D., Hotel zum
 Kronprinz.
 Reihoff, Def. a. Hermsdorf, Stadt Frankfurt.

Rieser, Geh. Reg.-Rath a. Hannover, H. de Russie.
 Riehnert, Hausbes. a. Wien, Hotel de Pologne.
 v. Oburnig, Kglbes. a. Bes. n. Fam. a. Culen-
 kit, Hotel de Baviere.
 Dehlschläger, Part. a. Canada, Stadt Nürnberg.
 Pleyer, Sängerin a. Braunschweig, an der
 Pleiße 1.
 Pohl, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.
 Pfähler, Kfm. a. Dresden,
 Pfennig, Kfm. a. Hamburg, und
 v. Pjaskoff, Fräul. a. St. Petersburg, Hotel
 de Russie.
 Pitsch, Kfm. a. Berlin, blaues Kreuz.
 Preucker, Maler a. München, Stadt Wien.
 Paul, Fabr. a. Reichenbach i. D., H. Königt.
 Peter, Hblsm. a. Gifenach, goldne Sonne.
 v. Quandt, Kglbes. a. Gifdorf, H. de Pologne.
 Remmer, Brauer a. Bremen, und
 Rigard, Kfm. a. Wilna, Hotel de Baviere.
 Ribarr, Wang. a. Wien, Hotel de Russie.
 Reined, Rath a. Altenburg, und
 Reizammer, Hbl. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Rigoud, Fabr. n. Frau a. Wesel, Restaur. des
 Thüringer Bahnhof.
 v. Ramin, Frau nebst Tochter aus Gümig,
 Stadt Rom.
 Reife, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Schulte, Fabr. a. Speichthausen, Palmbaum.
 v. Slanoff, Staatsrath a. Warschau, H. de Bav.
 Seibell, Fräul. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Stennett, Rent. n. Fr. u. Diener a. London, u.
 Sintel, Adv. n. Frau a. Neheim, H. de Russie.
 Segetorn, Frau a. Gassel, Stadt Nürnberg.
 Szjedinski, Tribunalrath a. Warschau, g. Sonne.
 v. Schaurath, Fräul. n. Familie a. Studolskati,
 Lebe's Hotel garni.
 Serrurier, Frau n. Tochter a. Zother, St. Rom.
 Scherger, Fräul. a. Grund, und
 Schmidt, Fräul. a. Pöfneck, Stadt Frankfurt.
 v. Turtuk, Baron, Rent. n. Dienersch. a. Lem-
 berg, Hotel de Baviere.
 Thygström, Kfm. a. Stockholm, Restaur. der
 Leipzigs-Dresdner Eisenbahn.
 Voudonny, Rent. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Wohlfahrt, Buchbindermeist. a. Frankfurt a. M.,
 Restaur. des Thüringer Bahnhof.
 Wachtel, Hofopernsänger, und
 Wachtel, Hof-Ballettänzerin a. Gassel, Hotel de
 Baviere.
 Weber, Kfm. a. Altenburg, Stadt Hamburg.
 Werner, Gem. a. Eich, Restaur. der Leipzigs-
 Dresdner Eisenbahn.
 Weff, Hblgweis. a. Berlin, Stadt Göttingen.
 Weite, Kfm. a. Plauen, und
 Wiese, Beamter a. Dresden, grüner Baum.
 Weber, Kfm. a. Naumburg, Stadt Berlin.
 Wulfschmann, Kfm. a. Rmel, Stadt London.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 20. Juni. Berlin-Anh. 111¹/₂; Berlin-Stett. 101¹/₂;
 Köln-Mindner 132¹/₂; Oberschl. A. u. C. 125¹/₂; do. B. —;
 Destr.-franz. 135¹/₂; Thüringer 101; Fr.-Witt.-Nordb. 48¹/₂;
 Ludwigsh.-Verb. —; Mainz-Ludwigsh. 96¹/₂; Destr. 5⁰/₁₀₀ Met.
 —; do. Nat.-Anl. 61¹/₄; Desterreich. Credit-Loose von 1858 —;
 Leipziger Credit-Act. 64; Destr. do. 73¹/₄; Dessauer do. 14¹/₄;
 Genfer do. 25¹/₂; Weim. Bank-Act. 77; Braunsch. do. —;
 Geraer do. 70; Thüringer do. 47¹/₂; Norddeutsche do. 80¹/₄;
 Darmst. do. 66¹/₄; Preuß. do. —; Hannov. do. 89¹/₄;
 Dloc.-Comm.-Anth. 82¹/₂; Destr. Banknoten 78¹/₂; Poln.
 do. 90; Wien österr. W. 8. L. —; do. do. 2 Rt. —;
 Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Rt. —;
 Paris 2 Rt. —; Frankfurt a. M. 2 Rt. —; Petersburg
 3 W. —;
 Wien, 20. Juni. 5⁰/₁₀₀ Metall. 70.60; do. 4¹/₂ 62.50;
 Nat.-Anl. 79.40; Loose von 1834 —; do. 1839 —; do. 1854
 99.50; Grundentl.-W. dv. Kronl. —; Bankactien 860; Destr.
 Credit-Actien 187.50; Destr.-franz. Staatsbahn 264; Ferd.-
 Nordb. 198.90; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn

192; Thüringbahn —; Lombard. Eisenb. 153; Loose der Credits-
 anstalt 106.75; Neueste Loose 95.50; Amsterdam —; Augs-
 burg 108.75; Frankfurt a. M. —; Hamburg 95.50; London
 126.50; Paris 50.40; Münzbucaten 6.1;
 London, 19. Juni. Consols 93¹/₂; 1⁰/₁₀₀ Spanier —; 1⁰/₁₀₀ n.
 diff. 38¹/₂;
 Paris, 19. Juni. 4¹/₂ 97.—; 3⁰/₁₀₀ do. 68.70;
 Span. 1⁰/₁₀₀ n. diff. 38¹/₂; do. 3⁰/₁₀₀ innere 48; Destr. Staats-
 Eisenbahn-Act. 527; Credit mobil. 671; Lomb. Eisenb. —.
 Breslau, 19. Juni. Destr. Bankn. 78¹/₂ B.; Oberschl. Act.
 Lit. A. u. C. 125¹/₂ B.; do. Lit. B. 112¹/₂ B.
 Berliner Productenbörse, 20. Juni. Weizen: loco 70
 bis 80 Geld. — Roggen: loco 49 G., per diesen Monat
 48¹/₂, Juni-Juli 48¹/₂; gel. 200 W. — Spiritus: loco
 18¹/₂ Geld, per diesen Monat 17¹/₂, Juni-Juli 17¹/₂;
 fester. — Rübsöl: loco 11¹/₂ G., Juni-Juli 11¹/₂, Sept.-
 Oct. 12¹/₂ unverändert. — Gerste: loco 27—43 Geld. —
 Hafer: loco 26—30 Geld, per diesen Monat 26¹/₂, Juni-
 Juli 26¹/₂.

Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 20. Juni Ab. 6 Uhr 14¹/₂° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag
nur Vormittag. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.
Druck und Verlag von E. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.